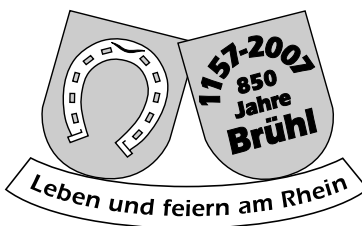


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

44. Jahrgang

Freitag, 22. September 2006

Nummer 38

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es sind nur noch wenige Monate bis zum Beginn unseres Jubiläumsjahres! „850 Jahre Brühl“ wollen wir gemeinsam mit vielen Gästen aus nah und fern feiern. Es soll ein großes, buntes Fest werden. Freuen Sie sich darauf!

Viele wirken schon mit: Vereine stellen ihre Fußgruppen und Wagen für den Historischen Festumzug zusammen, der Heimatverein arbeitet mit kundigen Autoren an einem großen Heimatbuch. Ein Theaterstück ist ausgesucht und die Proben beginnen schon. Allen, die bereits jetzt aktiv mit dabei sind, danke ich ganz herzlich für ihr Mitwirken.

So wird wahr, was wir uns vorgenommen haben, nämlich die Gemeinschaft in unserer Gemeinde zu pflegen, das Miteinander zu stärken, um damit für Brühl zu werben – für unsere lebendige, offene "Wohlfühlgemeinde" am Rhein, im Zentrum der Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar.

Als äußeres Zeichen für die nun beginnende „heiße Phase“ der Vorbereitungen trägt unser Amtsblatt ab heute das Jubiläums-Doppelwappen im Titel und im Innern wird es wöchentlich eine Rubrik mit „Neues vom Gemeindejubiläum“ geben.

Herzlich willkommen sind natürlich auch weitere Aktive, die die Festlichkeiten begleiten und die Sonderveranstaltungen abwickeln helfen, damit das Jubiläum zu einer großen Gemeinschaftsleistung unserer Gemeinde wird.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, sich über die Projekte zu informieren (<http://leben-und-feiern-am-rhein.de/hm/>) und dann auch mitzuwirken. Wir freuen uns über jede helfende Hand. Sprechen Sie uns an, oder schreiben Sie an 850Jahre@bruehl-baden.de !

Herzlichst

Dr. Ralf Göck

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Von der Haushaltsentwicklung und der Atombombe

Auf der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause erläuterte Bürgermeister Dr. Ralf Göck die Haushaltsentwicklung des laufenden Jahres: "Und wie so oft im Leben gibt es Positives und Negatives zu berichten." Ganz klar postulierte Göck jedoch, dass die Erstellung eines Nachtragshaushalts nicht notwendig wird, weil die Veränderungen eher leicht positiver Natur sein werden.

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Vor den Sommerferien habe die Gemeinde der Auswahl von Regierungspräsident und Schulkonferenz von Michael Körber zum Rektor zugestimmt. Michael Körber sei zwischenzeitlich ernannt und arbeite seit 1. September.

Ebenfalls zugestimmt habe man der Auswahl von Ilka Detampel zur Rektorin in der Schillerschule. Sie habe jedoch wegen Unstimmigkeiten im Hinblick auf ihre Besoldung die Stelle nicht angetreten und sei in ihr Heimatbundesland NRW zurückgekehrt. Konrektorin Dorothea Schulte müsse nun den Betrieb übernehmen, und die Stelle werde neu ausgeschrieben.

Haushaltsentwicklung 2006

So kann sich die Hufeisengemeinde über deutlich höhere Erträge bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer freuen. Rund 219.000 Euro über Plan liegen die Veränderungen gegenüber dem Ansatz 2006. Sofern es nicht zu unerwarteten Einbrüchen bei der Gewerbesteuer kommt, erwartet die Verwaltung, dass die Zuführung aus dem Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt weit unter den ursprünglich veranschlagten 1,017 Millionen Euro liegt. "Aller Wahrscheinlichkeit sogar besser als das Ergebnis im Vorjahr, nach dessen Abschluss eine Negativ-Zuführung von 823.000 Euro fällig wurde", so der Bürgermeister gegenüber den Gemeinderäten. Im Ausblick auf das Jahr 2007 erklärte Göck, dass noch nicht alle Rahmendaten für das Jahr 2007 vorliegen, ein ausgeglichener Haushalt jedoch zumindest vorstellbar ist.

Abriss Karpfengasse 8 und Errichtung eines Parkplatzes

Nahtlos, da zur momentanen Haushaltsentwicklung traditionell keine Aussprache vorgesehen ist, wendeten sich die Räte dem nächsten Tagesordnungspunkt zu, und beschlossen mehrheitlich den Abriss des Wohnhauses in der Karpfengasse 8. Im Juni dieses Jahres beschloss der Gemeinderat, auf dem Gelände der Karpfengasse 10 einen Parkplatz zu errichten. Im Zuge dieser Arbeiten soll nun auch das Nachbargelände Karpfengasse 8 dem Projekt zugeschlagen werden. Die neue Planung sieht statt elf jetzt 19 Stellplätze mit einer Zu- und Abfahrt von der Kirchenstraße und einer Anbindung an den Rathaushof ohne Stufen vor. Darüber hinaus soll das Rathaus mit zusätzlichen Giebelfenstern versehen werden. Fast alle Mitglieder des Gemeinderates begrüßten die Sanierungsmaßnahmen als optimale Verwirklichung von städtebaulichen Zielen.

Bernd Kieser stimmte zu und fand besonders gut, dass auf diesem neu geschaffenen Platz der freitägliche Brühler Wochenmarkt angesiedelt werden könnte. Auch Rüdiger Lorbeer (SPD) und Werner Fuchs (Freie Wähler) signalisierten während der Aussprache Zustimmung. Insgesamt schlägt dieses Projekt mit 113.400 Euro zu Buche, wobei es jedoch komplett über die Sanierungsmittel des Sanierungsprogramms "Hauptstraße" finanziert werden kann, mit 60-prozentiger Bezuschussung durch das Land. Im Rahmen dieser Entscheidung forderten Klaus Triebkorn (Grüne Liste) und Michael Till (CDU) jedoch eine grundsätzliche Aufstellung des gemeindeeigenen Wohnungsbestandes, damit in Zukunft qualifizierter über die "Zerstörung von Wohnraum" entschieden werden könne.

"Platz der Partnerschaften"

Einstimmig ging es dagegen bei den drei folgenden Tagesordnungspunkten zu. So passierte das Grünkonzept für den "Platz der Partnerschaft", eine private Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme im Rahmen des Sanierungsgebietes "Hofplatz" und die Satzung über die Einführung der Mit-

tagsverpflegung an der Jahnschule einstimmig das Gemeindegremium.

Die Räte freuten sich besonders über die Entwicklung auf dem "Platz der Partnerschaften". Schon länger wurde hier eine ansprechende Gestaltung mit diversen Kunstobjekten gesucht. Meist wurden diese jedoch als zu teuer oder nicht passend verworfen. Das Grünkonzept des Dr. Kurt Fleckenstein stieß hingegen auf breite Zustimmung, weil es sowohl gestalterische Ansprüche als auch ökonomische Vorgaben ideal vereint. Für 11.500 Euro werden die beiden nicht ausreichend verbundenen städtebaulichen Restflächen durch grünplanerische Maßnahmen zu einer Einheit zusammengeführt. Geplant ist an dieser Stelle auch ein Wegweiser, welcher Richtung und Entfernung der drei Partnerstädte, deutlich macht. Ob der in Form eines Straßenschildes, Aufplasterungen o.Ä. hergestellt wird, dafür soll es später noch eine Vorlage geben.

Förderprogramm Umweltschutz

Bei dem in Brühl sehr erfolgreichen "Förderprogramm Umweltschutz" gab es dagegen wieder Diskussionsbedarf. Bereits 41 Maßnahmen wurden dieses Jahr gefördert und damit sind die bereitgestellten Mittel restlos ausgeschöpft. Weitere 36 Anträge liegen vor - um diese Anträge bezuschussen zu können sind zusätzliche Mittel von rund 40.000 Euro notwendig, welche der Gemeinderat auch einstimmig akzeptierte.

Nur die grundsätzliche Verlängerung des Programms bis Ende 2008 stieß auf Widerstand. Helmut Mehrer (CDU) und auch Ulrike Grüning (Grüne Liste) pochten im Kontext der Entscheidung auf eine Umgestaltung der Förderung. So sollten auch ölbetriebene Brennkessel aus der Förderung herausfallen und dafür die Geothermie, Wärme aus der Tiefe, verstärkt gefördert werden. Göck erklärte, dass die Geothermie im Rahmen der Wärmepumpen-Förderung bereits bezuschusst werde. Diskussionen darüber, was gefördert und in welcher Höhe gefördert werden soll, habe es immer wieder gegeben, einiges sei ja neu aufgenommen worden. Auf Vorschlag von Werner Fuchs (Freie Wähler) wurde dieser Punkt zurückgestellt, um demnächst darüber zu entscheiden, was noch gefördert wird und ob das Programm nur noch jährlich verlängert wird.

Bürgermeister für den Frieden

Etwas kurios ging es beim vorletzten Tagesordnungspunkt zu, mit dem darüber entschieden werden sollte, ob der Bürgermeister stellvertretend für die Gemeinde der Initiative "Bürgermeister für den Frieden" für eine atomwaffenfreie Welt beitreten soll.

Hierbei handelt es sich um eine Initiative des Bürgermeisters von Hiroshima Tadatashi Akiba, der alle Bürgermeister dazu aufruft, diesem Aktionsbündnis beizutreten, was in Deutschland auch schon rund 300 Städte und Gemeinden getan haben. Ganz klar handele es sich dabei um eine symbolische Aktion, die Bewusstsein schaffen soll und mit keinerlei finanziellen Belastungen einhergehe, so Dr. Göck in seinen einleitenden Worten.

Besonders für die CDU überschreitet die Gemeinde hier jedoch ihren "Wirkraum", so Bernd Kieser. Der Gemeinderat ist für die Belange der Gemeinde zuständig, so das Postulat aus der CDU, nicht jedoch für dieses politische Thema. Nach einer nicht in allen Einzelheiten nachvollziehbaren Diskussion und Fragen wie "was es denn nützen würde, wenn Brühl beitreten würde", lehnte der Gemeinderat den Verwaltungsvorschlag mit elf gegen acht Stimmen bei zwei Enthaltungen ab.

Bekanntgaben

Zum Schluss gab der Bürgermeister bekannt, dass ab Dezember probeweise eine Spätbus-Verbindung zwischen Brühl, Schwetzingen und Mannheim am Freitag und Samstag eingeführt wird. Jeweils eine Stunde später fährt dann ein Bus diese Strecke, um Nachtschwärmern aus und nach Mannheim eine sichere Heimfahrt bieten zu können.

Anfragen

Helmut Mehrer (CDU) forderte Informationen im Amtsblatt über Neuankömmlinge der Tier- und Pflanzenwelt, um Gefahren für Asthmatiker möglichst früh zu erkennen.

Rüdiger Lorbeer (SPD) wies auf schwere Verwüstungen auf dem Kinderspielplatz "Fichtestraße" hin und fragte, was die Gemeinde zu tun gedenke. Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber konnte berichten, dass die Täter bereits ermittelt und die Akten an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet worden seien. Winfried Geier (CDU) beschwerte sich über die Planungen einer neuen Müllverbrennungsanlage im Rhein-Neckar-Kreis, die sehr teuer komme und seiner Meinung nach dem Bürger kaum zu vermitteln ist, da es noch vor kurzem geheißen habe, es gebe "zu wenig" Hausmüll. Und so appellierte er an die im Gemeinderat vertretenen Kreisräte, sich gegen das Projekt zu stellen. Dr. Ralf Göck wies auf die ablehnende Stellungnahme seiner SPD-Kreistagsfraktion hin und zeigte sich gerne bereit, eine gemeinsame Brühler Initiative gegen eine weitere Müllverbrennungsanlage in der Rhein-Neckar-Region zu starten.
Stefan Kern

- 26.09. Frau Helene Jacobs geb. Achatz, 80 Jahre
Germaniastr. 7 B
- 27.09. Frau Magdalena Scheible 83 Jahre
geb. Klemann,
Breslauer Str. 4
- 27.09. Frau Luise Drege geb. Ziegler, 92 Jahre
Mannheimer Landstr. 25
- 27.09. Frau Margareta Orth geb. Baßler, 86 Jahre
Lönsstr. 4
- 29.09. Herr Karl Schmidt, Mozartstr. 21 76 Jahre
- 29.09. Frau Irmgard Hart geb. Simon, 78 Jahre
Mannheimer Landstr. 23
- 29.09. Frau Elisabeth Pappert geb. Winker, 87 Jahre
Mannheimer Landstr. 25
- 29.09. Herr Franz Hogen, Adlerstr. 14 75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am

**Montag, den 25.09.2006, um 19.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

1. Um- und Erweiterungsbau des Wohnhauses auf dem Grundstück Schiffstraße 5, Flst. Nr. 1396/10
2. Informationen durch den Bürgermeister
3. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
4. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Verlegung des Wochenmarktes in Brühl

Aus Anlass der Brühler Kirchweih findet der Wochenmarkt am

Freitag, dem 29.09.2006, ab 13.00 Uhr

auf dem ehemaligen Schulhof zwischen der Haupt- und Kirchenstraße (bei der kath. Kirche) statt.

Das Bürgermeisteramt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass

- in der Zeit vom **26.09., 20.00 Uhr, bis 04.10.2006** auf dem vorderen und hinteren Teil des Messplatzes Brühl und
- am 29.09.2006 auf dem ehemaligen Schulhof zwischen den Gebäuden der Haupt- und Kirchenstraße

keine Kraftfahrzeuge abgestellt werden dürfen.

Altersjubilare

- 23.09. Herr Rolf Werle, Mozartstr. 1 75 Jahre
- 23.09. Herr Johann Lehmer, 78 Jahre
Karl-Theodor-Str. 42
- 23.09. Herr Karl-Heinrich Becker, 86 Jahre
Bussardstr. 6
- 24.09. Herr Willi Müller, 76 Jahre
Oftersheimer Weg 17
- 24.09. Frau Lieselotte Olbert geb. Fink, 84 Jahre
Germaniastr. 3 A
- 24.09. Herr Emil Dürr, Luisenstr. 21 90 Jahre
- 24.09. Frau Rosa Hatzenbühler 94 Jahre
geb. Holzapfel,
Mannheimer Landstr. 25
- 25.09. Frau Rita Peter geb. Lott, 76 Jahre
Karlsruher Str. 36
- 25.09. Frau Magdalena Frank geb. Wurbs, 79 Jahre
Spraulache 29
- 26.09. Herr Heinrich Tribskorn, 76 Jahre
Spraulache 57

850 Jahre Brühl

Neues vom Gemeindejubiläum



Freunde aus Ormesson zum Jubiläum einladen

Seit 30 Jahren sind wir mit Ormesson-sur-Marne verschwistert. Tausende Familien und junger Menschen haben sich in diesen Jahren besucht. Brühl spielt in der Vorstellungswelt unserer Freunde aus Ormesson eine große Rolle. Viele würden uns gerne einmal besuchen, haben aber noch keine Partner. Das Jubiläum, vor allem die Festtage vom 22. bis 24. Juni, bieten sich als idealer Anlass an, Freunde aus Frankreich einzuladen. Denn uns allen ist in dieser Zeit viel geboten - auf dem Messplatz wird ein Festzelt stehen, in dem das Feiern nicht aufhören soll. Den Höhepunkt von allem bildet der große historische Umzug, der einen bunten, unterhaltsamen Rückblick in unsere Geschichte geben wird.

Wie kann man aber Freunde finden, um sie einzuladen? Ganz einfach. Wenn Sie gerne eine Familienpartnerschaft beginnen möchten oder einen Austauschpartner für Ihren Sohn oder Ihre Tochter suchen, lädt Sie die Gemeinde herzlich ein, Ihre Wünsche in einem Brief zusammenzufassen oder den folgenden Fragebogen auszufüllen, abzutrennen, an der Rathauspforte abzugeben oder in den Briefkasten der Gemeinde zu werfen.

Ihre Wünsche/Angebote werden an das Partnerschaftskomitee in Ormesson (Mme Michèle Crocheton) weitergeleitet und selbstverständlich völlig vertraulich behandelt. Herzlichen Dank für diesen ersten Schritt!

**Freunde aus Ormesson zum Jubiläum einladen
(22.-24. Juni 2007)**

Bitte ausfüllen, Nichtzutreffendes streichen und zurückgeben an Herrn Lothar Ertl, Gemeinde Brühl

Name:

Vorname:

Straße/Nr.:

Tel.-Nr.:

ist interessiert, Kontakt mit einer Familie/Einzelperson aus Ormesson aufzunehmen.

Familie Einzelperson

gewünschtes Alter (etwa).....

Interessen:.....

.....

Ein Gästezimmer steht zur Verfügung (bitte ankreuzen)

Ja Nein

.....

Unterschrift

Öffentliche Einrichtungen



Jahnschule Grundschule

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst am 23.09.2006 um 9.00 Uhr in der Schutzengelkirche
Thema: Geborgen in Gottes Hand
 Anschließend Einschulungsfeier im Pfarrzentrum

Schillerschule Brühl

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule
Einschulung an der Schillerschule Rohrhofschule
Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst für die Erstklässler und ihre Eltern

Samstag, 23. September 2006, 9.00 Uhr,
 im Evangelischen Gemeindezentrum Brühl,
 Hockenheimer Straße 3

Die **Einschulungsfeier** findet in beiden Schulen um **9.45 Uhr** in den jeweiligen Turnhallen statt.

gez. Krannich

Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103



Versöhnliche Freibad-Bilanz

Mit 102.447 Besuchern an 127 Öffnungstagen fand die Freibadsaison 2006 in Brühl einen "versöhnlichen" Schluss. Mit diesem Ergebnis liegt Brühl über den beiden Vorjahreszahlen, als 93.649 (2004) bzw. 96.303 (2005) Besucher ins Freibad kamen, aber deutlich unter der Zahl des Jahrhundertssommers 2003 (155.949). Nimmt man die Vereins- und Schulnutzer dazu, klettert die Zahl immerhin auf über 105.000 Personen, die das Eingangstor passierten.

Die Freibadsaison 2006 wird somit als "mittelmäßig" in die Geschichte eingehen, so Bäderleiter Bruno Montag am letzten Dienstag, als er zusammen mit Bürgermeister Dr. Ralf Göck den 100.000sten Besucher begrüßen durfte. Es war Joachim Müller aus Brühl, der eine Jahreskarte für beide Brühler Bäder bekam. Genauso freuten sich Uwe Brunner aus Plankstadt und Gerdi Lechner aus Mannheim-Rheinau, die als 99.999ste und 100.001ste Besucher eine Freibad-Saisonkarte 2007 bekamen.

Die Saison erlebte ein furioses Auf und Ab bei den Besucherzahlen: Nach dem verregneten Mai mit 1.506 Besuchern, hatte das Bäderteam um Bruno Montag schon Schlimmes befürchtet. Etwas stärker war dann der Juni (25.118), aber erst der Juli brachte es dann: Sage und schreibe 63.541 Gäste passierten die Pforten, und da danach erst die Sommerferien begannen, hofften die Verantwortlichen schon auf ein Rekordergebnis, aber der schlappe August mit gerade mal 4.363 Besuchern aus 31 Öffnungstagen ließ diese Hoffnungen schmelzen. An den 17 Öffnungstagen im September kamen hingegen mit 7.909 fast doppelt so viele Menschen in das Brühler Freibad, so dass sich die Saison 2006 auf die 18. Stelle der insgesamt 43 "Freibadjahre" schob.

Am Ende der Saison fand zum zweitenmal das Badewannenrennen der Firma Hans Klein statt, welches eine Menge Spaß für die Beteiligten und ihre Fans brachte und nochmals 184 Besucher ins Freibad lockte. Bürgermeister Dr. Göck führte mit den Veranstaltern die Siegerehrung durch und hatte für die außer Konkurrenz startenden Jugendlichen ein Geschenk dabei.

Dabei dankte er dem Bäderteam nicht nur fürs Mitmachen beim Badewannenrennen, sondern auch ganz allgemein, weil die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vielen Brühlern und zahlreichen Gästen erholsame Stunden im Freibad möglich gemacht haben. Neben dem Bäderteam galt sein Dank auch der DLRG-Ortsgruppe, die die Schwimmmeister bei der Aufsicht mit insgesamt 81 Wachstunden unterstützt hatte.



Die "Jubiläumsbesucher" mit Bäderleiter Montag und Bürgermeister Dr. Göck (re.). Der 100.000ste Besucher Joachim Müller (Mitte) zeigte sich großzügig und schenkte "seinen" Blumenstrauß der 100.001sten Besucherin Gerdi Lechner (rechts neben ihm). Uwe Brunner (links) freute sich über eine Saisonkarte für das Freibad, das der Plankstadter zusammen mit seiner Frau gerne besucht.



BRÜHLER FERIEPROGRAMM 2006



Ferienprogramm 2006



Das diesjährige Ferienprogramm ist beendet und wir fordern alle Teilnehmer/innen auf, ihren Ferienpass zur Überprüfung an der Rathauspforte abzugeben bzw. ganz einfach in den Rathausbriefkasten einzuwerfen, damit eine Teilnahme an der Verlosung anlässlich der Ferienpass-Aktion möglich ist. Die Abschlussveranstaltung findet traditionell während der Herbstferien, genau am Samstag, 4. November 2006, in der Brühler Festhalle statt. Nähere Einzelheiten hierzu werden rechtzeitig über die Brühler Rundschau bekannt gegeben.



an alle Beteiligten

Zahlreiche Brühler Kinder konnten dank Ihrer ehrenamtlichen Unterstützung interessante und abwechslungsreiche Ferien verbringen. Deshalb möchten wir uns für Ihren umfangreichen Einsatz sowie die unentgeltliche Tätigkeit recht herzlich bedanken. Gerade die Vereinsarbeit ist für unsere Kommune ungemein wichtig und durch Ihren Eifer und Ihre Hingabe motivieren Sie sicherlich die jüngsten Gemeindeglieder für künftige Aktivitäten.

Ihre Sozialabteilung

"Kindersprechstunde" beim Bürgermeister

Ganz intensiv befassten sich die Brühler Ferienkinder bei der Kindersprechstunde bei Bürgermeister Dr. Ralf Göck mit ihrer Heimatgemeinde. Die 21 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren stellten ihm zunächst Fragen, lernten im zweiten Teil bei dem Rathaus-Rallye-Quiz, das sie durch alle Stockwerke des Gemeindeamtes führte, z.B. wie viele Spielplätze es in Brühl gibt, malten dann noch Brühler Motive aus und bis die Gewinner des Quiz feststanden, erläuterten sie ihre Bilder den anderen Kindern und beantworteten Fragen zur Brühler Geschichte und zu den Gebäuden. So sind sie gut vorbereitet auf die 850-Jahr-Feier Brühls im kommenden Jahr, auf die sich schon alle freuen. Quiz-Gewinnerinnen waren Ann-Kathrin Maier, Nina Jasna Gredel, Janina Hartmann und die kleine Jule Patschke; aber auch alle anderen erhielten schöne Preise: Fotoalben, Filme über Brühl und Fahrradradios.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 6 -



**Gemeindebücherei
BRÜHL**

Veranstaltungsprogramm 2/2006

„Der Buchstabendieb“ Kindertheater
von und mit **Doris Batzler**.

Mi., 11.10.06, 15.00 Uhr, Festhalle



Eine Detektivgeschichte und großer Theaterspess für Kinder ab 5 Jahren und ein Genuss für die erwachsenen Begleiter, die die kleine Hexe Wackelzahn noch in Erinnerung haben!
Eintritt: 5,-€, TK + 1,-€

Di., 17.10.06, 11.00 Uhr Schillerschule Pavillon

Autorenlesung mit Andrea Liebers

Ist der Schwetzingen Schlossgarten nach Plänen von Außerirdischen angelegt worden?

In **Andrea Liebers** Buch

„**Stadt der Außerirdischen**“

geht es turbulent und spannend zu.

Anmeldung in der Gemeindebücherei ist erforderlich!



Das Highlight des Jahres !

„PANAMERICANA“

Abenteuer zwischen Alaska und Feuerland

Leica-Camera prämierte **Live-Diareportage**

mit **Peter Gebhard**

Di., 14.11.06, 20.00 Uhr Festhalle



Grandiose Landschaften, atemberaubende Kulturen und pulsierende Städte. Die abenteuerliche Extrem-Tour führte den Profi-Fotografen Peter Gebhard und seine Begleiter über 5.000 m hohe Bergpässe, durch Salzwüsten, hitzewabernden Urwald und eiskalte Tundra. Ungewöhnliche Begegnungen, überschäumende Feste und magische Rituale prägten den Rhythmus der mehrjährigen Reise - ein einzigartiges Panorama der Naturwunder Amerikas und der bunten Vielfalt seiner Kulturen.

Weitere Infos unter: www.peter-gebhard.de

Eintritt: 8,-€, AK + 2,-€ (sofern noch vorhanden)

Karten & Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel. 7 77 13

Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0

Gemeindebücherei, Ormessonstr. 3, Tel. 70 29 83

Neuf.Joachim.Klotz@Bruehl-Baden.de

**Do., 26.10.06 und Fr.27.10.06 jeweils 14-16.30 Uhr
Schillerschule Pavillon**

**Kinder-Ufo-Akademie:
Schreibwerkstatt mit**

Andrea Liebers

Zum Buch „Stadt der Außerirdischen“ bietet Andrea Liebers ihre beliebte Schreibwerkstatt an zu den Themen „Fremdsein“, „Außerirdische und Weltraum“. Die Ergebnisse aus allen Schreibwerkstätten der Region werden auf eine eigens dafür eingerichtete Homepage gestellt.

Für Kinder von 8-12 Jahren

Eintritt: 5,-€. Teilnehmerzahl begrenzt, eine Anmeldung in der Gemeindebücherei ist erforderlich!



Mi., 31.01.07, 20.00 Uhr Schillerschule Pavillon

*„Ruhig und gelassen sein
in einer hektischen Welt“
Wie geht das ?*

Vortrag mit

Martin Noll

Eintritt: 5,-€, AK + 1,-€



Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr. 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr

Di. u. Do. geschlossen

Ein Tag bei der Feuerwehr



So stand es im Programmplan des Kinderferienprogramms. Pünktlich um 10.00 Uhr waren dann auch schon die ersten Teilnehmer in der Feuerwache am Schrankenbuckel.

Nach der Begrüßung und Einteilung in Gruppen konnte es dann auch "endlich" losgehen.

Jeder Teilnehmer war in eine Gruppe eingeteilt und musste mit seiner Gruppe die meisten Punkte erkämpfen, um am Ende zum Kinderlöschmeister ernannt zu werden.

Nach einer Führung durch die Feuerwache und einer ausführlichen Erklärung mit großer Fragerunde am Feuerwehrfahrpark wurde dann ein Spieleparcours abgearbeitet.

Es standen Schlauchkegeln, das Spritzwandspiel, ein Eierlauf mit Hindernisstrecke, das Zusammenbauen einer Figur aus feuerwehrtechnischen Armaturen und ein Anziehspiel, in dem man in die "Rolle" eines Feuerwehrmannes schlüpft, auf dem Plan.

Für jedes dieser Spiele gab es natürlich wieder Punkte zu erreichen.

Feuerwehrmann oder -frau sein macht auch Hunger, das hatten unsere Teilnehmer schnell gemerkt. Um 13.00 Uhr stand das Mittagessen auf dem Plan. Unsere Küchencrew hatte Spaghetti Bolognese gekocht. Nachdem alle gegessen hatten, ging es dann weiter mit dem Spieleparcours.

Doch ein Punkt war sicher am schönsten für unsere Nachwuchshelden: die Fahrt im Feuerwehrauto. Die stand nämlich auch noch an. Und so durfte jede Gruppe eine kleine Rundfahrt mit dem "großen Roten" durch Brühl machen. Die Begeisterung in den Gesichtern dauerte noch eine Weile an ...

Am Nachmittag wurde dann noch ein Videofilm über den Alltag der Feuerwehr angeschaut. Dann war es an der Zeit, die Siegerehrung durchzuführen. Das Ergebnis stand klar fest: Hier war jeder ein Sieger und jeder wurde Kinderlöschmeister und -meisterin. Das war er schon, der Tag bei der Feuerwehr ...

Hier noch einmal ein großes Lob und vielen Dank an die Teilnehmer. Ihr seid echt spitze gewesen.

Und nicht vergessen: Wir brauchen euch! Mittwochs ab 17.45 Uhr im Feuerwehrhaus am Schrankenbuckel 9.

Eure Feuerwehr

Ferienfreizeit bei den Schachfreunden 1946 Brühl

Am letzten Freitag luden die Schachfreunde wie in jedem Jahr die Brühler Schülerinnen und Schüler zur Ferienfreizeit an den 64 Feldern ein. Mit den 20 erschienenen Kindern und Jugendlichen wurde Schach gespielt, aber vor allem für die etwas jüngeren und noch nicht so ganz "schachfesten" Interessenten standen auch Darts, Ballwerfen und andere Spiele auf dem Programm.

Entsprechend der Altersstufen konnten die Teilnehmer ihre Fähigkeiten in zwei Schachturnieren messen. In der Gruppe der etwas älteren Spieler kam es nach sieben Runden zu einem Gleichstand zwischen Heike Welter und Benjamin Lehnort, so dass Heike erst im 2. Stechen als Siegerin feststand. Den 3. Rang erreichte Marc Tritsch. Es war übrigens das erste Mal, dass ein Mädchen dieses Turnier gewinnen konnte.

Auch in der Gruppe der jüngeren Spieler konnte sich kein Spieler im Turnier durchsetzen, so dass auch hier ein Finale gespielt wurde. Dies konnte Elias Frank gegen Aaron Walther für sich entscheiden. Den 3. Platz teilten sich Fabian Krieger und Achim Kupferschmitt.

Bei den Turnierspielern konnte man auch einige recht hübsche Züge bewundern. Aber auch wenn sich ein Spieler im Laufe der Partie große Vorteile verschaffen konnte, gelang ihm das entscheidende Schachmatt nicht immer. Daher endeten viele Partien mit einem friedlichen Remis. Auch mussten die Aktiven der Schachfreunde bei manchen Unklarheiten bezüglich der Regeln eingreifen. Schließlich kam es nicht so sehr auf das Gewinnen, sondern auf den Spaß an.

Beim Spielturnier kam es nicht so sehr auf die Schachkenntnisse an. Es bestand unter anderem aus Schachaufgaben, Ballwerfen, Darts und Boccia. Hier kamen Michelle Laukemann, Nadine Kunde, Lisa Bartle und Natascha Koch auf die ersten Plätze.

Die Übungsstunden finden statt:

Ort: Alte Schule in Brühl, Hauptstraße

Für die Jugendlichen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen - wieder ab dem 22. September von 18.30 bis 20.00 Uhr

Für die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr

Blitzturnier an jedem 1. Freitag eines Monats

Gäste sind jederzeit willkommen.

Mitteilungen anderer Behörden



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (vormals LVA)

Die Auskunfts- und Beratungsstelle Mannheim der Deutschen Rentenversicherung hält ihren nächsten Sprechtag am

Dienstag, 10. Oktober 2006,

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert.

Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!



Veranstaltungen in Brühl



Solarthermie, Wärmepumpe und Photovoltaik

Um diese Themen geht es in dem ersten Vortrag aus der Reihe "Finanzierung und Immobilie", von der Sparkasse Heidelberg und der VHS in Zusammenarbeit durchgeführt, der am kommenden Montag, 25. September, um 19.00 Uhr, in der VHS, Mannheimer Str. 29, stattfindet.

Der Referent, Werner Konkol, wird in seinem Vortrag mit anschließender Fragerunde diese verschiedenen alternativen Energielieferanten vorstellen.

Eintritt an der Abendkasse 4 Euro.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 23.09. und Sonntag, den 24.09.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Jörg Eisendick, Schwetzingen, Friedrichsfelder Str. 2,
Telefon 06202/4850**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 23.09.2006
Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,
Telefon 06205/15544

Sonntag, 24.09.2006
Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Telefon 06202/68900

Montag, 25.09.2006
Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Telefon 06202/270040

Dienstag, 26.09.2006
Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Telefon 06202/71810

Mittwoch, 27.09.2006
Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Telefon 06202/54215

Donnerstag, 28.09.2006
Apotheke im Wal*Mart, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Telefon 06202/703434

Freitag, 29.09.2006
Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Telefon 06205/288928

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Allgemeinbildung bei der VHS

- Ein VHS-Studium mit und ohne Abitur -

Viele Menschen haben den Wunsch, sich Wissensgrundlagen anzueignen, um sich in der heutigen Welt besser zurechtzufinden. Das Studium Allgemeinbildung versucht, diesem Interesse entgegenzukommen. Es wendet sich an alle, die Versäumtes nachholen oder Vergangenes auffrischen wollen oder einfach Lust auf eine umfassendere Allgemeinbildung haben. In vier Semestern mit je zwölf Terminen lernen die Kursteilnehmer/innen Aspekte folgender Wissensgebiete kennen: Literatur, Kunst, Musik, Geschichte, Mathematik, Biologie, Philosophie, Psychologie, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Ab dem fünften Semester entscheidet die Gruppe über die Auswahl der Wissensgebiete. Es geht dabei nicht um die Systematik der einzelnen Sachgebiete, Ziel ist es vielmehr, exemplarisch Orientierungswissen zu vermitteln.

1. Semester: Psychologie, Philosophie und Literatur, Beginn am 10. Oktober

3. Semester: Geschichte, Literatur, Musikgeschichte, Beginn am 25. September

5. Semester: Kunstgeschichte, Geschichte der Mathematik, Geschichte, Beginn am 17. Oktober.

Ausführliche Faltblätter zum VHS-Studium gibt es im VHS-Anmeldebüro. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch unter 06202/20950.

Korsika beim Brühler Frauenforum

Am kommenden Dienstag, 26. September, entführt Herbert Pott um 9.30 Uhr in der Pro-Seniore-Residenz Brühl, Mannheimer Landstraße, die Besucher/innen des Frauenforums nach Korsika und zeigt, dass diese Insel mehr bietet als nur Napoléon. Wenn eine Insel seit alters her "die Schönste" genannt und von ihr behauptet wird, man könne sie allein an ihrem Geruch erkennen, wie es Napoléon von seiner Heimat gesagt hat, dann macht das neugierig. Es ist eine einzigartige Landschaft, die da vor dem Reisenden aus den Wellen des Mittelmeeres emporsteigt. Nicht von ungefähr wird Korsika, auch als die Dolomiten des Mittelmeeres bezeichnet, denn ihre Berge sind imposant. Eine wilde Landschaft empfängt den Fremden, umgibt den Einheimischen. Menschen, die von ihrer abweisenden, unzugänglichen Landschaft geprägt sind, Menschen, die aber auch geprägt sind von den Fremden, die schon immer als Herren auf die Insel kamen. Mit ihnen kamen und gingen Kulturen, die ihre Spuren hinterlassen haben: fremdartige Menhire, wichtige Felsburgen, naive Kunst an schlicht-schönen romanischen Kirchen, auch die Sprache. Korsika, ein Land für Individualisten, Naturfreunde und Kunstkenner.

Erziehen heißt, das Herz berühren

An Beispielen aus dem Alltag lernen die Kursteilnehmer/innen ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse kennen und diese klar mitzuteilen.

Beginn dieses VHS-Seminars ist Dienstag, 26. September, 19.30 bis 21.00 Uhr, und an drei weiteren Abenden soll der Unterschied zwischen Bitten und Forderungen deutlich gemacht werden. Über vorgespielte Dialoge soll der Weg zur Sprache des Herzens gefunden werden, durch die man seine Anliegen mitteilen kann.

Anmeldung und nähere Infos bei der VHS unter Telefon 06202/20950.

Heinrich Heine - Leben und Werk

Am kommenden Mittwoch, 27. September, ist das Leben und Werk Heinrich Heines Thema beim Club für Ältere um 15.00 Uhr in der VHS. Alle Interessierten sind zu dem Vortrag von Rainer Heynig eingeladen.

Gesundheit - Spiritualität - Dorn-Methode

Die Dorn-Therapie ist eine einfache und wirkungsvolle Methode zur Regulierung von Wirbelsäulen- und Gelenkproblemen. Der Referent ist staatlich geprüfter Masseur und Dorn-Therapeut und gibt in dem VHS-Seminar am Donnerstag, 28. September, von 18.00 bis 21.00 Uhr, Erläuterungen zum anatomischen Aufbau der Wirbelsäule und erklärt die Behandlung von zahlreichen Wirbelfehlstellungen mit der Dorn-Methode. Sehnen und Bänder werden nicht gedehnt und

große Blutgefäße im Halswirbelbereich können nicht geschädigt werden. Selbst bei akuten Bandscheibenvorfällen mit neurologischen Ausfällen besteht eine Heilungsmöglichkeit mit der Dorn-Methode.

Nähere Infos und Anmeldung bis zum 26. September bei der VHS unter Telefon 06202/20950.

Philosophisches Café "Zweistein"

Kant und Schopenhauer

Zu dem ersten Philosophischen Café "Zweistein" im neuen Semester, das sich mit Kant und Schopenhauer beschäftigt, lädt die Volkshochschule alle Interessierten ein auf Donnerstag, 28. September, um 18.00 Uhr, ins Hebelhaus, Hildastraße. Als die russischen Truppen 1945 Königsberg (heute Kaliningrad) in Ostpreußen eroberten, beschützten sie das Grabmal des Philosophen Kant. Vor 200 Jahren (1804) starb der gründliche Denker, der Idealismus und Materialismus miteinander versöhnte. Er überwand die Aufklärung des 18. Jahrhunderts und wirkte dadurch mit an der Entstehung der deutschen Klassik. Die drei Regeln für das Philosophieren lauten nach Kant: 1. Selbst denken, 2. Sich (in der Mitteilung mit Menschen) in die Stelle jedes anderen denken, 3. Jederzeit mit sich selbst einstimmig zu denken. "Was nun also Kant von der Erscheinung des Menschen und seines Tuns lehrt, das dehnt meine Lehre auf alle Erscheinungen in der Natur aus, indem sie ihnen den Willen als Ding an sich zum Grunde legt", schrieb Schopenhauer, dessen Philosophie des Tragischen das Leiden zum Inhalt hat.

Selbstheilungskräfte aktivieren mit Kinesiologie

Mit Hilfe der Kinesiologie kann man Blockaden im Körper, in der Psyche und im Geist aufspüren und sie gezielt mit kinesiologischen Techniken wie Massage der Reflexpunkte, mit gezielten Körperübungen und Meridianstimulierung auflösen. Kinesiologie ist eine ganzheitliche Heil- und Diagnosemethode und eignet sich besonders für Rekonvaleszente, bei Krebserkrankungen oder chronischen Erkrankungen zur Stärkung von Psyche und Immunkraft, d.h. es geht um die Balance von Körper, Seele und Geist. In dem von der VHS am Samstag, 30. September, angebotenen Tagesseminar von 10.00 bis 17.00 Uhr im VHS-Raum der Ketscher Neurothalle lernen die Teilnehmer/innen Techniken aus den verschiedenen Bereichen der Kinesiologie kennen: Brain-Gym zur Stärkung von Gedächtnis und Konzentration, Methoden zum Vermeiden und Auflösen von Stress. Alles in allem erwartet die Teilnehmer/innen ein interessanter Tag mit vielen neuen Erkenntnissen und praktischem Arbeiten an sich selbst.

Nähere Infos und Anmeldung bei der VHS unter Telefon 06202/20950.

Brain-Gym für Eltern mit Kindern

Brain-Gym heißt Gehirngymnastik - unter dem Motto "Lesen ist für den Geist, was Bewegung für den Körper ist" - wird das Gehirn über gezielte Körperübungen und Energietechniken aktiviert, die leicht und sehr wirkungsvoll sind. Brain-Gym löst Lernblockaden und Prüfungsängste, verbessert die Konzentration und Aufmerksamkeit, stärkt das Gedächtnis und die Leistungsfähigkeit und hilft bei Lese- und Rechtschreibschwäche. Damit Körper und Geist besser koordiniert sind bietet die VHS hierzu ein Seminar für ein Elternteil mit Kind von 8 bis 12 Jahren an. An fünf Mittwochnachmittagen von 15.30 bis 17.00 Uhr, beginnend am 4. Oktober, lernen die Teilnehmer/innen durch Phantasieübungen und Entspannungstechniken zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit zu gelangen als Voraussetzung für leichteres Lernen. Der ganze Mensch wird positiv beeinflusst, Schule und Lernen machen wieder Spaß.

Nähere Infos und Anmeldung bei der VHS unter Telefon 06202/20950.

Altersverwirrtheit? - Möglichkeiten des Umgangs mit Betroffenen

Demenzerkrankungen gehören heute und in Zukunft zu den häufigsten Alterserkrankungen. Aus diesem Grund veranstaltet die Pro-Seniore-Residenz Brühl in Kooperation mit der VHS Schwetzingen einen Vortrag zu diesem Thema. Am Donnerstag, den 5. Oktober, um 19.00 Uhr spricht Diplom-

Sozialpädagoge Andreas Sauder, Landesgeschäftsführer der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Saar und Mitarbeiter des Demenz Vereins Saarlouis, zu diesem Thema. Eingeladen sind alle Betroffenen und Interessierten. Der Eintritt ist frei. Veranstaltungsort ist der Rote Salon der Pro-Seniore-Residenz Brühl, Mannheimer Landstr. 23.

Das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreis informiert:

Wieder Impfkation gegen Tollwut bei Füchsen Impfköder werden ab nächster Woche ausgelegt

Für das gesamte Gebiet des Rhein-Neckar-Kreises ist wieder eine Tollwut-Impfkation als Schutzmaßnahme gegen die Tollwut bei Füchsen vorgesehen. Hierzu werden ab der 39. Kalenderwoche (25.09.-01.10.) Impfköder aus dem Flugzeug abgeworfen. In dicht besiedelten Gebieten und Ortsrandlagen legen Jäger voraussichtlich am 13. und 14. Oktober die scheibenförmigen Impfköder, die im Durchmesser etwa 40 Millimeter haben und 12-14 Millimeter hoch sind, zusätzlich per Hand aus.

Das Veterinäramt bittet die Bürgerinnen und Bürger, die Köder nicht zu berühren. Damit Hunde keine ausgelegten Köder fressen und damit den Impferfolg bei den Füchsen einschränken könnten, müssen sie bis zum 29. Oktober angeleint bleiben.

Sollten trotz der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen Kontakte mit den Impfködern vorkommen, stehen das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises sowie das Veterinäramt unter Tel. 06222/3073-4365 oder -4139 für Auskünfte zur Verfügung.

In Baden-Württemberg wurden im letzten Jahr lediglich vier Tollwutfälle im Gebiet des Neckar-Odenwald-Kreises diagnostiziert. Der letzte positive Befund von Tollwut in Baden-Württemberg liegt bereits eineinhalb Jahre zurück. Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum hält es trotzdem noch zu früh für eine endgültige Entwarnung. Nach den rechtlichen Vorgaben der Tollwut-Verordnung muss die Impfung mindestens noch zwei Jahre im Anschluss an den letzten bestätigten Tollwutfall durchgeführt werden. Um ein erneutes Seuchengeschehen rechtzeitig zu entdecken, sind auch die Jäger aufgefordert, verhaltensauffällige Füchse dem Veterinäramt zu melden.

Unfallkasse Baden-Württemberg

Obsternte 2006:

Verunglückte Helfer landen immer im sozialen Netz

Private Gartenbesitzer sind verpflichtet, Helfer bei der Obsternte rechtzeitig zur gesetzlichen Unfallversicherung anzumelden. Sie trägt im Gegenzug alle Kosten, die entstehen, wenn etwa der Helfer trotz aller Vorsicht von der Leiter fällt oder sich mit einem anderen Gartengerät verletzt. Das teilt die Unfallkasse Baden-Württemberg angesichts der laufenden Erntezeit mit. Die Versicherungspflicht gilt über die Erntezeit hinaus auch für Helfer, die das ganze Jahr über beschäftigt werden.

Versichert ist auch der direkte Weg des Helfers zum Garten seines Arbeitgebers und wieder zurück.

Gartenbesitzer sind Arbeitgeber

Private Gartenbesitzer, die Helfer beschäftigen, gelten als Arbeitgeber. Sie haften für die Folgen von Unfällen ihrer Beschäftigten. Regelungen aus dem Wirtschaftsleben zur Unternehmerhaftpflicht gelten hier auch in der privaten Sphäre.

Anmeldungen von Garten Helfern nimmt bis zu einem Lohn von monatlich 400 Euro ("geringfügig Beschäftigte") die Minijobzentrale entgegen (www.minijobzentrale.de, Telefon 01801-200504). Beträgt die gesamte Lohnsumme mehr als 400 Euro (zum Beispiel wenn der Gartenhelfer mehrere Jobs hat), muss er in Baden-Württemberg direkt bei der Unfallkasse Baden-Württemberg angemeldet werden (http://www.uk-bw.de/download/anmeldung_haushaltshilfen.pdf oder per Telefon: 0721/6098-211).

Im Falle eines Unfalls ist für alle Gartenhelfer nur die jeweilige Unfallkasse zuständig - auch für die, die sich über die Minijobzentrale angemeldet haben.

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 25. bis 29. September 2006

Montag, 25. September: 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch: "Auf den Spuren von Wagner - Die Festspielstadt Bayreuth - Einführung Kunstfahrt Bayreuth", Diavortrag; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff: "August Renoir - Der Französischste unter den Impressionistenkollegen", Diavortrag.

Dienstag, 26. September: Kulturfahrt Europäisches Parlament in Straßburg, Treff: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger: "Bedeutende Werke der abendländischen Kunst - Mittelalterlicher Kirchenbau - Romanik", Diavortrag; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a.: "Aktuelle Politik"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rita Reutter u.a.: "Vita Poetica - Literaturgruppe für Lyrik und Prosa - Lesungen mit Musikumrahmung"; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch: "Fernöstliche Philosophie - Weisheit des Ostens".

Mittwoch, 27. September: Besichtigung DaimlerChrysler AG in Rastatt, Schwarzwaldhochstraße, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 10.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck, Dr. Joachim Wich u.a.: "Heine-Tag - Vorträge, Lesungen, Rezitationen, Musikalische Beiträge u.a. zum 150. Todestag", 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck: "Heinrich Heines Lyrik - Interpretation und Rezitation"; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, H. Erwin Lüdecke: "Heinrich Heine - Sein Leben, sein Leiden", Vortrag mit Rezitation; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Joachim Wich: "Das Frauenbild Heinrich Heines", Vortrag mit Rezitation; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Horst Engelmann: "Kriminalprävention - Schutz vor Kriminalitätsgefahren unterwegs und an der Wohnung", Vortrag 1.

Donnerstag, 28. September: Kunstfahrt Bayreuth - Auf den Spuren von Wagner, Treff: 6.40 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturhistorische Wanderung, "Berg Drachenfels mitten im Wald", mit Alfger Scholl, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Jürgen Dieter: "Kandidat der Oberbürgermeisterwahl am 22. Oktober 2006 in Heidelberg", Informationsveranstaltung; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Josefine Mömken: "Einführung in das Studium ab 60"; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Brigitte Baldenhofer: "New Mexico - Land der Verzauberung", Diavortrag.

Freitag, 29. September: Kulturfahrt Nordelsass, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ute Burkhardt und Stefan Dobler: "Jugoslawien - Geschichtliche Entwicklung (Teil III)", Vortrag mit Diskussion; Konzert-Tagesfahrt Brackenheim - Musikalisches Abenteuer in der Schlosskapelle, Treff: 10.30 Uhr, HD Hbf., vor Ibis-Hotel; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann: "Die Karibik - Zur Geschichte der Besiedlung und der Sprache der karibischen Inseln", Vortrag mit Bildpräsentationen; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter: "Der Rhein - Vom Bodensee bis zur Mündung (Teil II)", Diavortrag.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere Heidelberg in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie 06221//975010, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg, oder Herrn Edwin F. Schreyer, Tel. 06224/92076, an.

Akademie-Schrift: Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind, erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift unter Tel. 06221/97500.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 23.09. - Vorabend vom 25. Sonntag im Jahreskreis Caritas-Kollekte

Hl. Schutzengel 9.00 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst zur Einschulung der Erstklässler der Jahrschule

evang. Gemeindezentrum 9.00 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst zur Einschulung der Erstklässler der Grundschule Rohrhof und Grundschule Schillerschule

Hl. Schutzengel 11.00 Uhr Trauung des Brautpaares David Faulhaber und Stefanie geb. Birkenstock und Taufe von Hanna Leni Faulhaber

15.00 Uhr Wortgottesdienst mit den Erstkommunikanten und ihren Eltern

17.00 Uhr Beichte

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet von der Schola

Frau Sigrun Gaa-de Mür stellt sich als neue Gemeindefereferentin der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch vor

Sonntag, 24.09. - 25. Sonntag im Jahreskreis

Caritas-Kollekte

Weisheit 2, 1-20 Jakobus 3, 16-4, 3 - Markus 9, 30-37

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet vom Caritas-Ausschuss zum Jahresthema "Integration beginnt im Kopf"
14.00 Uhr Tauffeier

Montag, 25.09. - Betstunde

Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Wir beten für den Frieden in der Welt.

20.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Kolpingfamilie

Mittwoch, 27.09. - hl. Vinzenz von Paul

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 29.09. - heilige Erzengel Michael, Gabriel und Rafael

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 30.09. - Vorabend vom 26. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet vom Kindergarten St. Lioba

Sonntag, 01.10. - 26. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest

Numeri 11, 25-29, Jakobus 5, 1-6 - Markus 9, 38-48

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet von den Erstkommunikanten
Liedbuch "Unterwegs"

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe

Aktion der Firmanden:

Verkauf von fair gehandelten Produkten

Im Rahmen der Projektphase innerhalb der Firmvorbereitung setzen Firmanden ein Zeichen der Solidarität mit ärmeren Ländern und verkaufen fair gehandelte Waren am Sonntag, 24. September, nach dem 10-Uhr-Gottesdienst in Brühl.

Eine Auswahl an Kaffee, Tee, Honig, Süßwaren und Wein steht bereit.

Fairer Handel verbessert die Lebensbedingungen der Menschen in Entwicklungsländern: Durch garantierte gerechte Preise für ihre Produkte ist es den Kleinbauern in diesen Ländern möglich, sich eine gesicherte Existenz aufzubauen und für ihre Familien zu sorgen.

Die Firmanden freuen sich über die Unterstützung ihrer Aktion im Dienste der einen Welt!

Ökumenische Nachrichten

Neubürgerfest der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden



Ein Umzug ist immer mit gemischten Gefühlen verbunden: Wehmut des Abschieds, Vorfremde auf das, was kommt, aber auch Unsicherheit und Anspannung, was einem am neuen Wohnort wohl erwartet.

Manchen Menschen fällt es leicht, sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden und sich zu integrieren, andere tun sich eher schwer damit, wieder andere nimmt Beruf und Alltag so in Beschlag, dass kaum Zeit bleibt, die Vielfalt im neuen Lebensraum kennen zu lernen.

Deshalb wollen die beiden Kirchengemeinden auf neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger zugehen und laden alle, die ab Oktober 2005 in Brühl und Rohrhof ihren neuen Wohnsitz haben, zu einem gegenseitigen Kennenlernen im Rahmen eines Neubürgerfestes ein. Es beginnt am Sonntag, 8. Oktober 2006, um 11.00 Uhr, mit einem ökumenischen Gottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum.

Anschließend sind alle zu einem von der Mediterranen Kochgesellschaft Schwetzingen e.V. vorbereiteten Mittagessen eingeladen. Bis ca. 15.00 Uhr kann man dann in ungezwungener Atmosphäre einiges über die Kirchengemeinden erfahren und Kontakte knüpfen.

Aus organisatorischen Gründen wird um umgehende Anmeldung gebeten im evangelischen Pfarramt, Pfarrer Andreas Maier, Tel. 72618, oder im katholischen Pfarramt, Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632.

Die Verantwortlichen freuen sich auf das Kennenlernen!

FAIRE WOCHE auch in Brühl-Rohrhof

Verantwortungsbewusste Konsumenten haben es bereits den Medien entnommen, die diesjährige FAIRE WOCHE findet in den beiden letzten Septemberwochen statt!

Sie wissen ja: FAIRE Produkte - FAIRE Preise - FAIRE Entlohnung und Behandlung der Erzeuger.

Kaufen Sie auch zukünftig bewusst ein:

Produkte mit den TRANSFAIR/FAIRTRADE-Siegel

Ökumenische Arbeitsgruppe FAIRER HANDEL

CARITAS-HAUSSAMMLUNG vom 17. bis 24. September 2006

Wir hören immer wieder in der Öffentlichkeit das Klagegedicht über mangelnde Solidarität. Das Klima der zwischenmenschlichen Beziehungen sei kälter und rauer geworden, und jeder denke nur noch an sich selbst. Eigenliebe habe die Nächstenliebe verdrängt.

Wir machen aber auch andere Erfahrungen. Wir erleben viel Engagement, viel Einsatzwillen, wenn es darum geht, Menschen in Not beizustehen. Die Art und Weise der Hilfe ist sehr unterschiedlich. Da sind Menschen bereit, einen Teil ihrer Zeit zu verschenken. Sie schenken diese Zeit hier vor Ort z.B. alten, kranken und einsamen Menschen im Rahmen des Besuchsdienstes oder der organisierten ökumenischen Nachbarschaftshilfe oder bei pflegenden Angehörigen.

Andere wiederum können es nicht ertragen, dass Fremde in unserem Land missachtet werden. Sie stellen sich an ihre Seite und gehen mit ihnen erste Schritte in einem fremden Land. Wieder andere setzen sich dafür ein, dass Menschen in Not eine Lobby bekommen. Sie engagieren sich in Gremien und machen sich dort für soziale Fragen stark.

Leider sind längst nicht mehr alle sozialen Aufgaben in Diensten und Einrichtungen der Caritas durch Zuschüsse, Pflegesätze und Steuermittel abgesichert. Nur so ist es möglich, gute Arbeit vor Ort hier in Brühl und durch den Caritasverband unseres Erzbistums zu leisten. Deshalb bitten wir Sie um fi-

nanzielle Unterstützung durch Ihren Beitrag während der Caritas-Sammelwoche vom 17. bis 24. September. Diese Woche steht unter dem Leitmotiv "Investieren Sie in Menschlichkeit".

Menschlichkeit tut unserer Gesellschaft gut, ja sie ist geradezu lebensnotwendig.

In den nächsten Tagen wird Ihnen durch unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ein Überweisungsträger (Sparkasse Heidelberg, Konto Nr. 9083855, BLZ 672 500 20) zugestellt. Der Durchschlag gilt mit dem Quittungsvermerk Ihres Geldinstitutes bis zu 100 € als Zuwendungsbescheinigung. Bei Spenden über diesen Betrag hinaus stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Falls Sie Fragen haben oder ein Gespräch wünschen, steht Ihnen die Pastoralreferentin Frau Martina Gaß (Tel. 7632) zur Verfügung.

Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Samstag, 23.09.

- 9.00 Uhr ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst der Jahnschule in der Kath. Schutzengelkirche Brühl
9.00 Uhr ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst der Schillerschule im Gemeindezentrum

Sonntag, 24.09. - 15. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche (Borrmann/Maier)
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

Montag, 25.09.

- 12.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten Heiligenhag in der Kirche (Bothe)
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 26.09.

- 15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis für 1- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahren, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 27.09.

- 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Bothe)
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Sauer)
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 + 2 im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum
19.00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl in der Kirche (Bothe): 1. Petrus 5, 7
20.00 Uhr "InTakt" (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 28.09.

- 14.00 Uhr Besuchsdienstkreis: Abfahrt zum Ausflug am Pfarrhaus Brühl
14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

- 16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum
19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 29.09.

- 10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Sonntag, 01.10. - Erntedankfest

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Bothe)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe im Gemeindezentrum (Maier)
- Die Kollekte ist für die Hungernden in der Welt bestimmt. -

Kirchenrenovierung



In drei Jahren steht die Renovierung unserer Brühler Kirche an. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung. Als kleiner "Apetitthappen" bieten wir jetzt schon die oben abgebildeten Artikel zum Kauf an (Bär, Tasse und Tasche). Nach den Gottesdiensten, bei größeren gemeindlichen Veranstaltungen oder im Pfarrbüro können Sie das eine oder andere erwerben, um uns finanziell ein wenig bei unserer Kirchenrenovierung zu helfen.

Evangelische Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd Alte Tradition des Handauflegens

Handauflegen ist in verschiedenen Traditionen zu finden. Im Christentum ist es ein unübersehbarer Teil der Botschaft, die heute genauso ihre Gültigkeit hat wie vor 2000 Jahren. Die Evangelische Erwachsenenbildung lädt zu einem Seminar über diese alte christliche Tradition ein. Das Seminar beginnt am Freitag, 29.09., um 19.00 Uhr, im Seminarraum der EEB, Heidelberger Str. 64 in Wiesloch. Die weiteren Termine sind jeweils Freitag, den 27.10./17.11. und 08.12., immer von 19.00 bis 21.30 Uhr. Unter der Leitung von Religions- und Sozialpädagogin Monika Knaus (Heidelberg) wird man sich an diese Kostbarkeit erinnern. Man erfährt, wie sie auf verschiedenen Ebenen in uns und anderen wirken kann, wenn wir uns und unsere Hände zur Verfügung stellen.

An den vier Seminar-Abenden werden ausführlich die Voraussetzungen für das Handauflegen geklärt. Im Vordergrund stehen das praktische Üben und der Austausch darüber. Das Handauflegen kann von jeder und jedem praktiziert werden. Es werden keine besonderen Fähigkeiten oder Vorerfahrungen benötigt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Weitere Informationen erhält man außerdem bei der Evangelischen Erwachsenenbildung unter Telefon 06222/54750 oder im Internet unter www.eeb-rhein-neckar-sued.de



Vorankündigung - Achtung! Terminverschiebung!
Kinderkleiderflohmarkt zugunsten krebskranker Kinder
Am Samstag, den 21. Oktober 2006, nicht wie ursprünglich geplant am 14. Oktober, findet in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr der dritte und letzte Flohmarkt im Jahr 2006 auf dem Schulhof der Schillerschule in Brühl statt.

Organisatoren sind Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof.

Es werden alle Sachen rund um das Kind angeboten. Der Reinerlös aus Standgeldern sowie Kaffee- und Kuchenverkauf kommt wie bisher der **Deutschen Leukämie-Forschungshilfe, Aktion für krebskranke Kinder in Mannheim** zugute.

An diesem Samstag wird dem Vorsitzenden des Ortsvereins in Mannheim die Spendensumme des Jahres 2006 übergeben. Ein Info-Stand ist vorhanden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter den Telefonnummern 06202/74793, 75800 oder 75313.

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 24. September

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
im evang. Gemeindezentrum

Montag, 25. September

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 28. September

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Kolosser 3, 1-11
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 29. September

20.00 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 1. Oktober

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
im evang. Gemeindezentrum

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen



Parteien



SPD Brühl-Rohrhof

www.bruehl-baden.de/SPD

Boule-Turnier im Wahlkreis 279

Stefan Rebmann hat für die Sozialdemokraten in seinem Wahlkreis ein Boule-Turnier organisiert. Am Samstag, den 30. September 2006 soll in Schwetzingen in der Stamizstr. 1 ab 15.00 Uhr in Mannschaften zu drei Personen um das von Stefan Rebmann gestiftete Zielwasser geboult werden. Ab 17.00 Uhr soll der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen. Bei diesem geselligen Event können natürlich auch Anfänger teilnehmen.

Interessenten sollen sich zur Mannschaftsbildung bei Hans Zelt (Tel. 780835) melden.

Mitgliederversammlung am 29. September

Die nächste Mitgliederversammlung ist am 29. September ab 19.30 Uhr im Clubhaus des SV Rohrhof in der Gartenstraße.

Die Brühl-Rohrhofer Sozialdemokraten freuen sich, Rosa Grünstein erneut als Mitglied des Landtags in Brühl begrüßen zu dürfen und sind auf den Bericht aus dem Stuttgarter Landtag, dem Petitionsausschuss und dem Umweltausschuss gespannt. Danach wird Rosa Grünstein Ehrungen vornehmen.

Achtung: Terminverschiebung Nikolausmarkt

Wichtig für alle Aussteller: Weil der 4. Advent auf den 24. Dezember fällt, verschiebt sich der Nikolausmarkt in diesem Jahr ausnahmsweise vom 2. auf den 1. Advent bzw. auf den 2. und 3. Dezember.

Rote Radtour am 8. Oktober

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder auf die Drahtesel schwingen und vor Ort kommunalpolitische Informationen aus erster Hand erfahren. Der Treffpunkt ist am 8. Oktober um 11.00 Uhr am freien Platz gegenüber der evangelischen Kirche in Brühl. Sollte es stark regnen, fällt die Tour aus und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Für den Ortsverein
Hans Zelt

Kulturelles



Jugendkunstschule Brühl

Neuer Wochenkurs

Windlichter

29.9./6.10./13.10.2006, 3 Freitage
jeweils 15.00 – 18.00 Uhr, 12 Ustd.
für Kinder von 6 – 10 Jahren

Wir falten Windlichter aus Ölpapier, bemalen Glaslichter mit Window-Colours und gestalten Adventslichter aus Elefantpapier.

Leitung: Berenike Loos

Ort: Schillerschule, Hauptgebäude, Zimmer 5

Alter: 6 – 10 Jahre

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0

Elternbeitrag: 24,- € + 3,- € Material

Vorschau auf die nächsten Kurse

Druckwerkstatt

Ferienkurs

30.10. – 3.11.2006

jeweils 09.00 – 12.00 Uhr, 16 Ustd.

für Kinder von 6 – 12 Jahren

Kosten: 32,- € + 2,- € Material

Jahreskalender

Wochenkurs

17.11./24.11. und 1.12.2006, 3 Freitage

jeweils 15.00 – 18.00 Uhr, 12 Ustd.

für Kinder von 6 – 10 Jahren

Kosten: 24,- € + 4,- € Material



Das neue Herbst-/Winterprogramm
2006/07 liegt vor!

Fr., 22. Sept. 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Bülent Ceylan
mit seinem Programm
„DÖNER FOR ONE“
Saalöffnung:
19.15 Uhr

Fr., 27. Okt. 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Die Tailed Comedians
mit ihrem neuen Programm
„Stimmfracktour“

Eintritt:
10,- bis 18,- €,
AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)



Do., 9. Nov. 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Christoph Sieber
mit seinem neuen Programm
„Das gönn ich Euch!“

Eintritt:
8,- bis 14,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)



Samstag, 7. Okt. 2006, 14.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 8. Okt. 2006, 11.00 – 18.00 Uhr

**Dekorative Malerei
und
Herbstmarkt**

Bereits zum 6. Mal findet in der Villa Meixner eine Ausstellung der Dekorativen Malerei statt. Mehr als 15 Künstlerinnen und Künstler zeigen ein buntes Kaleidoskop traditioneller Dekorationskunst.



Der Eintritt für diese Ausstellung beträgt 3,- € und geht als Spende an den Förderkreis Ill. Welt für die Partnergemeinde Dourtenga.



Neben dieser sehenswerten Ausstellung findet zum 3. Mal im Garten der Villa Meixner ein kleiner Herbstmarkt statt. Wie schon im vergangenen Jahr sorgen die Mitglieder des Fördervereins Ill. Welt mit einem deftigen Eintopf, neuem Wein und Zwiebelkuchen, Kaffee und Kuchen und vielerlei Getränken für das leibliche Wohl.
Im Garten ist der Eintritt frei.

Di., 21. Nov. 2006, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Die ZWEIFLER
mit ihrem neuen Programm
„Im Wir und Jetzt“

Eintritt:
13,- €, AK + 2,- €



Das neue Kulturprogramm ist ab Montag an folgenden Stellen erhältlich:
Rathaus, Sparkasse, Volksbank, Bücherei, Postamt, Bäckereien und Schreibwarengeschäfte

RHEINGOLD LICHTSPIELE BRÜHL		Schwetzingen Strasse 21 68762 Brühl Ansa: 06202 / 703212 Reservierung: 06202 / 703212						
DIENSTAG=KINOTAG=3,50 €		DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
		21.09.06	22.09.06	23.09.06	24.09.06	25.09.06	26.09.06	27.09.06
 ab 6 115min					13.45			
COLIN FARRELL JAMIE FOXX MIAMI VICE ab 18 122min		18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
Trennung mit Hindernissen ab 6 106min		20.30	20.30	20.30	20.30		20.30	

CENTRAL KINO KETSCH		Enderle Strasse 24a 68775 Ketsch Ansa: 06202 / 68565 Reservierung: 06202 / 68565						
DIENSTAG=KINOTAG=3,50 €		DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
		21.09.06	22.09.06	23.09.06	24.09.06	25.09.06	26.09.06	27.09.06
Trennung mit Hindernissen ab 6 106min		18.30	18.30	18.30	18.30			
BANDIDAS ab 6 83min						18.30	18.30	18.30
MADAME WASSER ab 12 106min						20.30	20.30	20.30
Emmas GLÜCK ab 12 101min		20.30	20.30	20.30	20.30			
GARFIELD 2 ab 3 85min				15.00	15.00			
MONSTER HOUSE ab 8 66min				15.45	15.45			15.45

Freitag, 6. Oktober 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Pe Werner
mit ihrem neuen Kleinkunstprogramm

„Dichtungen aller Art“
mit Peter Grabinger am Flügel

Pe Werner, Deutschland's Singer-Songwriterin Nr. 1, geht auf Wortspielreise. Begleitet von Peter Grabinger am Flügel präsentiert sie ihr Hörbuch mit dem gleichnamigen neuen Bühnenprogramm „Dichtungen aller Art“. Die Songpoetin spricht und singt aus der Seele, macht diese musikalische Lesung mit ihrer außergewöhnlichen Mischung aus Wort und Musik zu einem besonderen Vergnügen. Gedichte, Glossen, Nähkästchenplaudereien, Musikergeschichten aus ihrem bereits erschienenen Buch „Mehr als Kribbeln im Bauch“ werden genauso zu hören sein, wie brandneue Songs.

Pe Werner beweist einmal mehr, dass sich mit berührenden Balladen und erfrischendem Humor ein vortrefflich, vergnüglicher Abend gestalten lässt.



Eintritt:

13,- € bis 21,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Kartenvorverkauf:

Bücherinsel, Am Lindenplatz, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Tel. 20 03-0

Vereine



Brühl blüht auf!

2006

Preisverleihung

Am: **Kerwe-Samstag um 15:30 Uhr**
 Durch: **Bürgermeister Dr. Ralf Göck und OGV Vorsitzende J. Appel**
 Ort: **Bühne (Straßenkerwe)**

Die Preisträgerinnen sowie die Bevölkerung sind herzlich dazu eingeladen!

22. Brühler Straßenkerwe vom 30.09. bis 02.10. ist gut vorbereitet

Freundeskreis "Stammtisch 197?" meldet "volle Besetzung" der Festmeile

"Diesmal sind wir bereits heute total ausgebucht", freute sich Rolf Vierling vom Freundeskreis "Stammtisch 197?" bei dem Treffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der 22. Brühler Straßenkerwe vom 30. September bis 2. Oktober 2006 am letzten Dienstag im Sitzungssaal des Brühler Rathauses. Eingangs hatte Bürgermeister Dr. Ralf Göck dem Freundeskreis "Stammtisch 197?" und vor allem dem Dreierteam mit Rolf Vierling, Dieter Bott und Ulli Hartmann für ihren Einsatz gedankt. Sie hätten das Fest sehr gut im Griff. Er freue sich auf die Kerwe, die wieder von den "Kerweborscht" eröffnet werde, welche einen Umzug vom Rathaus aus zur Festmeile durchführten, an dem jeder teilnehmen könne. Nach dem Umzug, der um 14.30 Uhr starte, wird das Fest am 30. September um 15.00 Uhr auf der Festbühne in Brühl eröffnet. Am Sonntag werde als besondere Attraktion auf der Festbühne um 11.30 Uhr der offizielle Start des neuen Brühler TV-Kanals "RIK Brühl", der regionale Informationskanal, erfolgen.

Ullrich Hartmann freute sich, dass trotz der immer noch herrschenden Konsumzurückhaltung alle zur Verfügung stehenden Plätze mit 45 Teilnehmern "und großen Ständen" besetzt seien, auch einige Absagen seien schnell wieder besetzt worden. Er erläuterte, dass insgesamt fast alles beim Alten bleibe, dass weiterhin zwei Euro Pfand auf Glasflaschen verlangt werden müsse, "damit nicht so viele Scherben auf der Straße liegen". Manche Stände würden inzwischen an dem Pfand ganz gut verdienen, fügte er mit einem Augenzwinkern hinzu.

Diesmal gelten die Öffnungszeiten samstags bis montags bis 24.00 Uhr, da sich ja ein Feiertag anschließe, so Ulrich Hartmann, der außerdem betonte, dass die Standbetreiber morgens ab 10.00 Uhr das Umfeld ihres Standes säubern sollten, damit ab 11.00 Uhr die Stände geöffnet werden könnten.

Der Kerwe-Standplan wird in der Brühler Rundschau abgedruckt und auch beim Aufbau ab 7.00 Uhr vor Ort ausgelegt. Zum Programm auf der Aktionsbühne kommand wies Dieter Bott auf Ballonkünstler, mehrere Musikgruppen, Luftballonwettbewerb, das beliebte Kinderschminken, tänzerische Einlagen von TV-Hip-Hop, TSC Kurpfalz und GymTa Session sowie dem Gitarren-Trio "anblagd" am Sonntagmorgen hin. Am Abend sei die Bühne jedoch frei. Man wolle hier den Vereinen und Standbetreibern keinerlei "Konkurrenz" machen.

Jahrgang 1940

"... auf zur Brühler Stroßkerwe am Kerwemontag!"

Wir treffen uns am Kerwemontag, den 02.10.2006, ab 14.30 Uhr zum Stammtisch-Treff. Genauer Treffpunkt wird noch mitgeteilt.
G.B.

Jahrgang 1934/35

Ausflug 2006

Treffen am 05.10.2006 um 8.40 Uhr am Messplatz zur Fahrt nach Weinheim mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Abfahrt 8.53 Uhr.

Bitte kurze Mitteilung bis zum 28.09.2006 bei Montag, Tel. 72296, oder Becker, Tel. 72308.



Frauensingkreis Brühl

Die Straßenkerwe steht vor der Tür. Auch in diesem Jahr ist der Frauensingkreis wieder mit einem gemütlich eingerichteten Zelt vertreten.

Aber aufgepasst, unser Kerwezelt hat einen neuen Stellplatz: auf der gleichen Seite, Nähe Spülmobil (ehemaliger Platz des Hausfrauenvereins).

Über Kuchen, Torten und sonstige Spenden von unseren passiven Mitgliedern und Freunden des Vereins würden wir uns sehr freuen. Sie tragen wie in jedem Jahr zum guten Gelingen bei.

Annahmestellen: Ruth Gredel, Adolf-Bensinger-Str. 24, und Marianne Benz, Wilhelmstr. 23, oder direkt im Zelt des Vereins.

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Unser nächster Stammtisch findet am Montag, 25.09.2006, wie immer um 19.30 Uhr im "Brühler Hof" statt. Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Am 4. Oktober schnüren die Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft Brühl ihre Wanderstiefel, um zur traditionellen Herbstwanderung aufzubrechen. Treffpunkt ist am Bus auf dem Messplatz in Brühl. Der Bus startet pünktlich um 11.00 Uhr in Richtung Ruppertsberg in der Pfalz. Die Wanderung führt durch das romantische Mühlthal hinauf zum "Weißen Stich", von dort auf dem schönen Höhenweg in Richtung Eckkopf und weiter leicht absteigend zum Wanderziel, der Gaststätte "Wallberg". Auf der beschriebenen Strecke von ca. 8 km werden die Wanderinnen etwa zwei Stunden unterwegs sein. Wer nicht so weit laufen möchte, kann das "Wallberg"-Haus auch auf einer ebenfalls geführten kürzeren Route (ca. eine Stunde) erreichen. Die Wirtsleute vom "Wallberg"-Haus freuen sich, die Brühler Frauen mit Pfälzer Spezialitäten und leckerem Kuchen verwöhnen zu dürfen.

Anmeldungen bitte bei Gabi Jordan, Tel. 75988.
jo

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Wallfahrt nach Moosbronn am Donnerstag, 28.09.2006

Abfahrt um 8.00 Uhr an den bekannten Haltestellen, Messplatz, Schreieck, Brühler Straße. Den Teilnehmerinnen der Wanderung nach dem Mittagessen (ca. 2 Stunden) wird festes Schuhwerk und evtl. Regenkleidung empfohlen. Rückkehr wird gegen ca. 19.00 Uhr sein.

Radtour der kfd Rohrhof

Ein herrlicher Spätsommertag wurde den Teilnehmerinnen beschert, die sich zur Radtour der Katholischen Frauengemeinschaft Rohrhof aufmachten. Von der Kirche St. Michael aus fuhren sie durch einen Teil von Rohrhof, vorbei an abgeernteten Feldern, Kuhweiden und beschaulichen Seen zum Rhein. Mit der Fähre setzten sie über und erreichten die Kollerinsel. In gemächlichem Tempo wurde die Fahrt fortgesetzt, denn nicht nur die Bein-, sondern auch die Sprechmuskulatur wurde gefordert. Die reifen Äpfel an den Bäumen am Wegrand wiesen auf die fortgeschrittene Jahreszeit hin und erinnerte so manche Frau an frühere Einkochzeiten, mit der die Herbstfrüchte für den Winter haltbar gemacht wurden. Kurzweilig verlief die Fahrt durch Wald und Wiesen zum Naherholungsgebiet Binsfeld. In dem gleichnamigen Hotel besuchten die Damen die Gemäldeausstellung. Besonders angetan hatten es ihnen die ansprechenden Bilder der Malerin Nina Kruser, die in zarten Farben ihre Kunst zum Ausdruck brachte. Einer Kaffeepause war dann niemand abgeneigt. Bei diesem schönen Wetter genossen die Radlerinnen das mediterrane Ambiente im Garten. Marianne Pogadl führte die Frauen später zu der Siedlung "Binsfelder Seen". Dort wurden die Wochenendhäuser bestaunt, welche eine Bannbreite von kleinem Holzhaus bis recht großzügig auswiesen. Man genoss die spät-sommerliche Blütenpracht der kunstvoll angelegten Gärten und überlegte, ob man auch so eine Bleibe, die zum Verkauf stand, erwerben soll.

Auf dem Rückweg machten die Teilnehmerinnen noch einen Abstecher ins Reffental. Am Hafen hatten mehrere Yachten festgemacht, die bestaunt wurden und die Phantasien schweifen ließen, auch mal so ein kleines oder größeres Schiffelein zu besitzen und auf dem Rhein zu schippern. Doch dann schwangen sich die Frauen wieder auf ihre Räder, um in heimlichen Gefilden den Tag ausklingen zu lassen.

Förderkreis Dritte Welt

Fahrradausflug

Zu einem herbstlichen Fahrradausflug am 3. Oktober zum Kloster Stift Neuburg bei Heidelberg lädt die "table-ronde franco-allemand" ein. Durch Wälder und Felder führt der Weg zum Neckar und dann immer am Fluss entlang bis zum Stift Neuburg. Treffpunkt zur Abfahrt um 10.00 Uhr ist bei der Bushaltestelle am Brühler Messplatz. Gäste sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen: Klaus Krebaum, Tel. 75535.

In Burkina Faso wurde in der überregional erscheinenden Zeitung "Sidwaya" vom 9. August über eine Baumpflanzaktion auf dem Gelände der weiterführenden Schule in Dourtenga berichtet. Für diese Aktion hat auch der Brühler Obst- und Gartenbauverein gespendet. Hier die Übersetzung des Artikels:

300 Bäumchen auf dem Gelände der Mittelschule gepflanzt

Die Vereinigung für die Entwicklung Dourtengas (Association pour le développement de Dourtenga - ADD) hat in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeisteramt der ländlichen Gemeinde Dourtenga den 5. August als "Tag der Wiederaufforstung" organisiert. Nahezu 300 Eukalyptus-, Neem-, Flamboyant- und Mangosetzlinge wurden auf dem Gelände der Mittelschule gepflanzt als Beitrag zur Wiederherstellung einer natürlichen Vegetation.

Der technische Rahmen wurde sichergestellt durch die Dienste der Organisation "Umwelt und Schutz des Lebens". Anwesend an diesem "Tag der Wiederaufforstung" waren der Bürgermeister der ländlichen Gemeinde Dourtenga, Charles Salouka, und der Regionaldirektor der Organisation "Umwelt und Schutz des Lebens". Sie haben beide mit ihren Worten die Mitglieder der Vereinigung ermutigt, in ihrer Entwicklungsarbeit fortzufahren.

Wie der Präsident der ADD, Toulba Segda, ausführte, hat die Vereinigung mit finanzieller Unterstützung von Brühl, einer deutschen Gemeinde, die mit Dourtenga in einer Partnerschaft verbunden ist, im Bereich der Erziehung ein Ver-

waltungsgebäude, zwei Lehrerwohnungen und ein Klassenzimmer für die Mittelschule des genannten Ortes errichtet. Die NRO Borne Fonden, die ebenfalls an diesem Ort tätig ist, hat eine Lehrerwohnung, Toiletten und einen Fußballplatz für die Mittelschule errichtet.

SKC

Brühler Ratsregatta 2006 Damencrews belegen Plätze eins und zwei



Neben der Teilnahme am Kinderferienprogramm ist die traditionelle Ratsregatta die zweite offizielle Veranstaltung des Brühler Segelclubs "Kollerskipper". Steht beim Kinderferienprogramm das Kennenlernen des Segelsportes für die jungen Brühler im Vordergrund, so ist die Ratsregatta ein Zeichen der Verbundenheit der Kollerskipper mit der Gemeinde Brühl. Die Ratsregatta war aus dem Bürgermeister-Reffert-Cup entstanden als Dank für die Unterstützung der Gemeinde bei der Gründung des Segelvereines und in den darauf folgenden Jahren.

Im vergangenen Jahr hatte der starke Wind den Mut der Teilnehmer auf die Probe gestellt. In diesem Jahr stand die Frage im Vordergrund, ob das Wetter halten würde. Trotz der vagen Aussichten kamen wieder zahlreiche Vertreter der Gemeinde zum Steg der Segler auf die Kollerinsel. Angeführt wurde die Schar von Bürgermeister Dr. Göck. Ihn verstärkten die Herren Leschinger, Hillmann und Ertl von der Verwaltung und Frau Rösch, Herr Geier, Herr Gothe und Herr Kieser vom Gemeinderat; teilweise in Begleitung ihrer Familienmitglieder. Die Sportlichsten kamen den Weg von Brühl über die Fähre mit dem Fahrrad.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des SCKB, Herrn Ludwig Witte, übergab dieser die Regie der Regatta an den Sportwart, Joachim Nikolai. Lisa Gothe durfte als Glücksfee für jeden Gast ein Boot ziehen.

Der Regattaleiter überreichte jeder Crew einen Revierplan, in dem der zu segelnde Kurs eingezeichnet war. Nachdem alle Fragen geklärt waren, wurde die Startzeit bekannt gegeben. Danach übernahmen die Gäste ihre Boote - einige kannten die Skipper und Boote schon von früheren Regatten. Nach dem Ablegen, das in diesem Jahr reibungslos gelang, kreuzten die neun Yachten nervös vor der Startlinie. Schon hier galt es, durch geschickte Manöver eine Kollision zu vermeiden und trotzdem eine optimale Ausgangsposition zu erreichen. Dann wurden die Boote in der Reihenfolge der Yardstickzahl auf die Regattabahn geschickt. Für den Beobachter an Land ergab dies ein wunderschönes Bild von neun Booten, die - wie an einer Perlenkette aufgereiht - zur ersten Boje segelten. Dort gab es die ersten spannenden Manöver: Die führende "Sandy Hook" mit Frau Rösch nutzte die Vorfahrtsregel geschickt aus und zwang die aufkommende "Huckleberry" mit Frau Gothe und ihrer Tochter Lisa zu einem Ausweichmanöver. Dies kostete die Verfolgerin Zeit, und das führende Boot konnte sich etwas absetzen.

Im Feld der später gestarteten Yachten hielt die "Isabella" mit Herrn Gothe die näher kommende "Mouette", die von Bürgermeister Dr. Göck und Frau Klasen gesegelt wurde,

mit einem gewagten Spinnakermanöver auf. Diesen Vorteil nutzten die "Robby" mit Herrn Kieser und Tochter Sabrina und die "Oase" mit Herrn Ertl aus. Noch vor der Wende- markte konnten "Robby" und "Oase" an "Isabella" und "Mouette" vorbeiziehen. Nach der 1. Boje wurde ein langer Schlag auf Halbwindkurs zur 2. Boje gesegelt. Dabei zog sich das Feld etwas auseinander. Da der Wind für die führenden "Sandy Hook" und "Huckleberry" günstig stand, konnten sie sich etwas vom Feld absetzen und umsegelten die zweite Marke problemlos. Auch "Robby" und "Oase" konnten beide Bug an Bug mit großartigen Wendungen diese Boje umschiffen und so einen kleinen Vorsprung vor den folgenden Yachten herausfahren.

Zu "Isabella" und "Mouette", die dicht hintereinander auf die Tonne 2 zusegeln, hatte die "Bluebird 2" mit Herrn Geier an der Pinne aufgeschlossen. Gar zu optimistisch schoss er in Schumi-Manier auf die Boje zu. Skipper Dr. Göck konnte mit glänzender Reaktion und einem gekonnten Ausweichmanöver die fast sichere Kollision vermeiden. Da die Mannschaft der "Bluebird 2" versicherte, dass Unachtsamkeit und nicht politische Gründe Ursache dieser Attacke waren, verzichtete Dr. Göck ganz souverän auf einen Protest. Allerdings fiel die "Mouette" nach dieser Aktion auf einen der hinteren Plätze zurück.

Bis zur Umrundung der 3. Boje verlief das Rennen ruhig, an den Platzierungen änderte sich nichts. Die Entscheidung musste auf der zweiten Runde fallen. Vor dem Verfolgerfeld segelten unangefochten "Sandy Hook" und "Huckleberry" mit klarem Abstand zueinander. In der Zwischenzeit kam Herr Ertl mit der "Oase" immer besser zurecht und holte auf. Sabrina Kieser und ihr Vater auf der "Robby" wehrten sich mit allen seglerischen Mitteln. Ob es der Gewichtsvorteil, die größere Segelfläche oder eine Windböe im rechten Moment waren, die die "Oase" letztlich an der "Robby" vorbeiziehen ließen? Seglerisch hätte dieses Duell ein Unentschieden verdient. Der Schumi unter den Seglern, Herr Geier, hatte in der Zwischenzeit die "Isabella" mit überlegenem Material auf der Kreuz überholt. Bürgermeister Dr. Göck freute sich zu lange über das Lob für sein Ausweichmanöver. Deshalb achtete er zu wenig auf Wind und Gegner, so dass es der an vorletzter Stelle liegende "Ariadne" mit Herrn Leschinger ohne Mühe gelang, mit ihm den Platz zu tauschen.

Die Zielkreuz ergab bei den Führenden keine Veränderung mehr. So sehr die Crew Gothe auf "Huckleberry" kämpfte, sie konnte die "Sandy Hook" mit Frau Rösch nicht mehr einholen. Die "Oase" mit Herrn Ertl errang Platz drei vor Familie Kieser auf der "Robby". Auf Platz fünf segelte Herr Geier auf der "Bluebird 2". Herr Leschinger, einer der Favoriten aufgrund seiner bisherigen Regattaergebnisse, wollte nach der "Mouette" auch noch die "Isabella" überholen. Durch sichere Pinnenführung und einen Kurs dicht unter Land, gelang ihm dies knapp vor Überfahren der Ziellinie. Etwas mehr als die Bugspitze betrug sein Vorsprung. Der wiedererwachte Ehrgeiz von Dr. Göck kam zu spät. Obwohl die "Mouette" alles gab, konnte sie sich vom vorletzten Platz nicht mehr vorarbeiten.

Vom Start an hatte ein Boot in aller Ruhe das Regattafeld vor sich ziehen lassen. Nomen est omen - Herr Hillmann auf der "Relax" hatte sich aus allen kritischen Situationen herausgehalten. Das olympische Motto stand für ihn im Vordergrund und er versicherte, dass das Segeln ihm trotzdem Spaß gemacht hätte.

Nachdem alle Boote wieder sicher am Steg vertäut und die Segler wieder festen Boden unter den Füßen hatten, ging es zur Siegerehrung. Vorsitzender Ludwig Witte bedankte sich bei allen Gästen für die Begeisterung und den Einsatz, mit der sie an der Regatta mitgesegelt waren, und lud alle Anwesenden zu Gulaschsuppe und Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein.

Regattaleiter Nikolai freute sich besonders, dass mit der Crew um Frau Rösch und der Crew um Frau Gothe und Tochter Lisa zwei Damenteams den Herren der Schöpfung den Sieg und Platz zwei vor der Nase weggeschnappt hatten.

Alle Teilnehmer bekamen schöne Preise.

Der Gemeinde-Shanty-Chor, an der Gitarre begleitet von Pfarrer Dr. Seeger und Gemeinderat Geier, überraschte die

Kollerskipper mit überfraktionellem Gleichklang. Dabei zeigten die Sänger große Textsicherheit und enorme Stimmgewalt.

Bürgermeister Dr. Göck bedankte sich seinerseits mit einem Präsent für die Einladung. Er versicherte, dass alle gern gekommen waren und die Ratsregatta für die Damen und Herren der Gemeinde eine willkommene Abwechslung zu ihrer verantwortungsvollen Aufgabe sei. Er gab einen kleinen Ausblick über die Maßnahmen im Bereich der Naherholung auf der Kollerinsel. Zwischenzeitlich ist auch die im letzten Jahr gegründete Metropolregion Rhein-Neckar, zu deren Aufgaben auch das Thema Landschaftspark und Erholungseinrichtungen gehört, an der Weiterentwicklung der Kollerinsel interessiert. Allerdings bedeute dies, dass eine Verzögerung in den Planungen, zu denen auch der Standortwechsel der Kollerskipper gehört, auftreten könne. Mit interessanten Gesprächen klang der Nachmittag aus.



Kollerkröten Brühl e.V.

Heute fahren die angemeldeten Vereinsmitglieder des KVB zu einem Wochenendausflug nach Seckach im Odenwald. Abfahrt ist um 15.00 Uhr auf dem Messplatz in Brühl.
SG

Country Club Brühl Buffalo's



Info an die Mitglieder der Buffalo's!

Freitag, den 22. September 2006

ab 19.00 Uhr Clubabend auf der Buffalo-Ranch
ab sofort Clubabend freitags mit Tanztraining
ab 19.00 Uhr Vereinsmeisterschaft im Beilwerfen auf der Buffalo-Ranch

Montags Linedance-Tanztraining und Workshops ab 20.00 Uhr für Erwachsene im "Sport-Center", Luftschiffing 6, in 68782 Brühl.

Buffalo Bandits: montags 18.00 - 19.00 Uhr

Linedance "Just for Fun": 19.00 - 20.00 Uhr der Jugend
Freitag, 17.30 - 19.30 Uhr, im "Sport-Center",
Luftschiffing 6, in 68782 Brühl
Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden im Sport-Center recht herzlich eingeladen.

Gesangverein Konkordia Brühl

Familienfahrt des Gesangvereins "Konkordia" führte in den Bayerischen Wald

Von der Sonne verwöhnt, faszinierende Stationen und gesellige Stunden mit ausgiebigem Gesang



Turnusmäßig stand in diesem Jahr wieder eine Familienfahrt auf dem Konkordia-Terminkalender. Ziel des fünftägigen Ausflugs war Röhrnbach im Bayerischen Wald - vielen Fernsehschauern bekannt als "Küblach" aus der Serie "Forsthaus Falkenau", wo man im Hotel "Post" Quartier bezog.

75 Konkordianer starteten kürzlich mit zwei Bussen gen Süden, wo man nach zwei Stopps Regensburg, eine der ältesten Städte Deutschlands, erreichte. Dort wurde man bereits von drei Fremdenführerinnen zur Stadtbesichtigung erwartet. Über die berühmte Steinernen Brücke, dieses mittelalterliche Bauwunder, wurde Vorbild für viele andere Brückenbauten, z.B. die Karlsbrücke in Prag, gelangten die Ausflügler vorbei am historischen "Wurstkuchl" in die Altstadt, die in diesem Jahr von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Romanische und gotische Architektur bestimmen noch heute das Gesicht der Altstadt. Geprägt wird das Stadtbild auch durch die so genannten Patrizierburgen wie z.B. das Goldene Kreuz am Haidplatz oder der Herzogshof mit Römerturm am Alten Kornmarkt. Sehenswert auch das Alte Rathaus mit dem Reichsaal. Bedingt durch den bevorstehenden Papstbesuch war den Ausflüglern eine Besichtigung des Wahrzeichens der Stadt, des gotischen Doms St. Peter, nicht möglich. Vor der Weiterfahrt nach Röhrnbach bot sich die Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden bzw. zur Mittagsrast einzukehren. Am Zielort angekommen wurde die Reisegruppe im Hotel "Post" von der gastgebenden Familie Dafinger samt Team mit einem Begrüßungstrunk empfangen. Am Abend trafen sich die Brühler bei sommerlichen Abendtemperaturen noch in gemütlicher Runde im schmucken Innenhof und blickten auf einen eindrucksvollen Tag zurück.

Am folgenden Tag steuerten die "Ausflügler" die Drei-Flüsse-Stadt Passau an, wo zunächst ein jeder seine eigenen Wege gehen konnte. So traf man einige "Konkordianer" in der Ludwigstraße, der Shopping-Meile Passaus, andere erkundeten die malerische Altstadt mit ihrem südländischen Flair oder nutzten die Gelegenheit zum Bummel an den Flusspromenaden von Donau und Inn. Zur Mittagszeit traf man sich im barocken Stephansdom zum Besuch des regelmäßigen Orgelkonzerts. Mit 17.774 Pfeifen und 233 Registern ist diese Orgel die größte Domorgel der Welt.

Die anschließende Drei-Flüsse-Fahrt bot den Brühlern faszinierende Blicke auf die Silhouette der Stadt mit Veste Niederhaus, Veste Oberhaus, dem Altstadthügel mit Stephansdom, Innpromenade sowie der Donaupromenade mit Historischem Rathaus und dem Patrizierhaus "Wilder Mann". Umrahmt wurde die Fahrt mit Erläuterungen zur Stadtgeschichte.

Der Abend des zweiten Tages stand unter dem Motto "Bayerischer Abend". Musikalisch umrahmt vom Alleinunterhalter Sepp auf dem Akkordeon, mit 81 Jahren eine wahre "Stimmungskanone", genoss man zunächst ein bayerisch-böhmisch-österreichisches Buffet. Die Stimmungslieder und witzigen Anekdoten des Musikanten animierten die Brühler zum Mitsingen und den ein oder anderen zu eigenen Vorträgen. Volkmar Schäfer, Werner Schlecht, Otto Schmidt, Dieter Seefeldt und Franz Zorn ernteten reichlich Applaus für ihre humorvollen Beiträge. Musikalischer Abschluss des Abends waren zwei Gesangsvorträge von Frau Dafinger, der Seniorchefin des Hauses.

Waren die ersten Tagen des Ausflugs durch Geschichte, Architektur und Kultur geprägt, stand der dritte Tag im Zeichen von Genuss und Natur. Zunächst wurde in Hauzenberg eine Schnapsbrennerei besichtigt - natürlich mit Möglichkeit zur Verköstigung des hochprozentigen Angebots, danach ging es in die Nähe Freyung, wo die "Konkordianer" Gelegenheit zu einem Spaziergang durch das dortige Tierfreigehege hatten. Zwar war vom reichlichen Wildbestand - u.a. Greifvögel, Luchse, Wölfe, Bären, Wisente, Biber - nur wenig zu sehen, doch der Spaziergang im schattigen Wald war dennoch ein Genuss.

Nach einem derart erholsamen Tag war abends Tanzen angesagt. In der hoteleigenen Disco "Butterfly" wurde zu DJ Dafingers Musik eifrig das Tanzbein geschwungen. Die Titelauswahl des DJs hätte allerdings etwas peppiger sein können. Ziel des vierten Tages war der Seidl-Hof nahe Röhrnbach. In Gruppen unternahmen die Brühler zunächst mit Planwagen Panoramafahrten in die nähere Umgebung. Für die Unterhal-

tung auf dem Hof sorgten derweil "Waidbuh" Markus mit seiner Steyrischen Harmonika sowie die Bäuerin mit Liedvorträgen und schlüpfrigen Witzen. Auch hier sprang der Funke schnell auf die "Konkordianer" über, und so betätigten sich etliche als Musiker/innen auf selbst gebastelten Instrumenten wie Teufelsgeige und Waschbrett oder beteiligten sich mit eigenen Vorträgen. Auch die Konkordia-Sänger, dirigiert von Eddy-Werner Triebkorn, erfreuten die Reisegruppe mit fröhlichen Liedvorträgen.

Am Abend dankte Reiseleiter Heinz Riese allen, die zum Erfolg der Reise beigetragen haben, seinem Partner in der Reiseleitung Hermann Herzhauser, allen "Solisten" für deren spontanen Beiträge, dem Dirigenten Eddy-Werner Triebkorn, den Gastgebern sowie allen Teilnehmern der Fahrt. Konkordia-Vorsitzender Wirt blickte nochmals auf die Stationen der Fahrt zurück. "Man habe ein breit gespanntes Programm mit vielen Höhepunkten erlebt." Den Reiseleitern Heinz Riese und Hermann Herzhauser dankte er im Namen der Ausflügler für die ausgezeichnete Organisation der Fahrt. Sein Dank galt zudem den beiden Busfahrern, der gastgebenden Familie Dafinger samt Team für die freundliche Aufnahme und die gute Bewirtung. Besonders erfreut habe ihn die Teilnahme des neuen Dirigenten Eddy-Werner Triebkorn.

Der letzte Abend stand ganz im Zeichen des Gesangs. In der Poststube fanden die meisten "Konkordianer" zusammen und die anwesenden Sänger stimmten unter Leitung des Aktiven Hans-Peter Nenninger Lied auf Lied an, so dass sich ein wahrlich "konzertanter" Abend entwickelte.

Am fünften Tag hieß es Abschied nehmen. Letzte Station war die Franken-Metropole Nürnberg, wo zunächst eine Stadtrundfahrt per Bus erfolgte, bei der man die Geschichte der Stadt mit ihren Höhen und Tiefen vermittelt bekam. Anschließend hatte ein jeder noch Zeit, die Stadt selbst zu erkunden. Nach dem obligatorischen Abendessen im Gasthaus "Linde" in Unterrotmannsdorf erreichte die Reisegruppe am Abend das heimische Brühl.

Eine abwechslungsreiche Fahrt mit vielfältigen Eindrücken lag hinter den Teilnehmern, wobei die Organisatoren mit einem ausgewogenen Mix an Erholung und Aktivitäten den Geschmack der Teilnehmer voll trafen.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Sonntag, 24.09.2006, findet das Abpaddeln des Kreises Mannheim statt. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Bootshaus des Wassersportvereins Brühl 1933 e.V. Interessierte melden sich wegen der Organisation bitte umgehend bei Michel Vogt.



Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSportGRUPPE BRÜHL e.V.

Tagesausflug nach Breisach

Wir bitten alle angemeldeten Teilnehmer am morgigen Tagesausflug bis um 7.15 Uhr auf dem Parkplatz der Schillerschule zu sein, damit der Bus pünktlich um 7.30 Uhr abfahren kann.

Vielen Dank!



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Kreisliga:

FV Brühl - VfL Neckarau

4:2 (3:0)

Am vierten Spieltag der Kreisliga Saison 2006/2007 gelang dem FV Brühl der erste Heimsieg der noch jungen Saison. Mit 4:2 behielt die Hartmann-Elf gegen den VfL Neckarau am Ende die Oberhand. Brühl sah lange Zeit wie der sichere Sieger aus, musste nach späten Treffern der Gäste noch einmal zittern, ehe Selim Cerci letztendlich alles klar machte.

Der FVB legte los wie die Feuerwehr, bereits in der ersten Spielminute war Lindon Imeri nach einem Lupfer von Timo Mauerer über Gästeeper Betim Cocai zum 1:0 erfolgreich. Aber auch der VfL hatte recht schnell seine erste gute Gelegenheit, Brühls Schlussmann Stefan Knebel verhindert gegen Daniel Gulde mit einem Reflex den schnellen Ausgleich (5.). Nur vier Minuten später schlug es dann erneut im Neckarau Kasten ein. Timo Mauerer verwandelte nach schöner Vorarbeit von Bernd Arnold aus halbrechter Position zum 2:0 (9.). Die Gastgeber setzten zunächst weiter nach, Imeri scheiterte nach einem Pass von Stefan Schmitt aus spitzem Winkel nur knapp (12.). Nach 30 Minuten riss beim FVB etwas der Faden, Stefan Knebel verhinderte mit Fußabwehr gegen Daniel Gulde den Anschlusstreffer. Kurz vor dem Halbzeitpfiff gelang Brühl dann doch noch der dritte Treffer. Stefan Schmitt passte auf Peter Bönelt der zwischen zwei Gegenspieler durchlief und mit einem Flachschuss ins Eck Torwart Cocai keine Chance ließ (45.).

Auch im zweiten Spielabschnitt hatte zunächst die Hartmann-Elf die ersten Torgelegenheiten. Stefan Schmitt scheiterte mit einer Direktabnahme am Gäste-Keeper (46.) und Peter Bönelt setzte den Ball mit einem Schuss aus der Drehung aus kurzer Distanz über das Tor (55.). Im Gefühl des sicheren Sieges ließ der FV Brühl mit zunehmender Spieldauer immer mehr nach. Der eingewechselte Ex-Brühler David Müller scheiterte an Brühls Nr. 1, Stefan Knebel. Die Entscheidung auf dem Fuß hatte dann Sebastian Kreitz, er brachte nach einem Konter allerdings den Ball nicht an Betim Cocai im Neckarau Tor vorbei. So mussten die Gastgeber durch einen abgefälschten Freistoß von Marco Annese den 3:1-Anschlusstreffer hinnehmen (82.). Nur drei Minuten später zirkelte Philippo Cotrone einen weiteren Freistoß zum 3:2 unhaltbar in den Torwinkel. Bei Brühl begann jetzt das große Zittern, bis Selim Cerci, der mit einem Konter erfolgreich war, alles klar machte (89.).

Fußball-Kreisklasse A:

FV Brühl - Fortuna Edingen

2:1 (0:1)

Der FVB begann furios und Angelo Montemitro hatte die 1. Chance als er im Strafraum an den Ball kam, doch knapp scheiterte. Dann in der 8. Min. eine Schrecksekunde, als der ansonsten gute Alexander Arnold an einer Flanke vorbeigriff und der Edinger Stürmer, Atik sich mit dem 0:1 bedankte. Der FVB machte nun den Fehler und operierte mit langen Bällen, was jedoch auf dem kleinen Platz nicht von Erfolg gekrönt war. In der 34. Min. dann der nächste Schock, als Stefano Parisi der Ball an die Hand sprang und er dafür mit gelb-rot vom Platz musste.

führt vom starken Michael Pabst zog der FVB nun ein gutes und schnelles Kurzpassspiel auf. In der 54. Min. scheiterte Pabst mit einem Freistoß am linken Pfosten - doch zwei Minuten später der Ausgleich, als Daniele Parisi im Strafraum angespielt wurde und sich die Chance nicht entgehen ließ. Edingen zeigte sich nicht geschockt und setzte über Atik einige Konter. In der 73. Min. spielte wiederum Daniele Parisi seinen Mitspieler Montemitro schön frei, doch der scheiterte abermals am Edinger Torwart. In der 76. Min. dann die längst fällige FVB-Führung als sich der eingewechselte De Simone im Strafraum frei spielte und die Brühler Farben in Führung brachte. In der 87. Min. dann die einzige und unnötige Unsportlichkeit, als der Edinger Özkali den Ball dem am Boden liegenden Sebastian Schäfer mit Absicht in den Körper schoss und dafür die rote Karte erhielt.

Vorschau

FV Brühl erneut mit Heimrecht

Durch den Heimsieg gegen Neckarau behauptete der FV Brühl seine Tabellenführung. Am fünften Spieltag der Fußball-Kreisliga Mannheim hat der FVB jetzt erneut Heimrecht. Am Sonntag um 15.00 Uhr stellt sich der ASV Feudenheim im Brühler Alfred-Körber-Stadion vor. Die Hartmann-Elf sollte den Tabellen-Vorletzten keinesfalls unterschätzen, ist aber dennoch klarer Favorit.

Auch die zweite Mannschaft ist hervorragend in Kreisklassen A-Saison gestartet und belegt nach dem Erfolg gegen Edingen den vierten Tabellenplatz. Am Sonntag um 13.00 Uhr erwartet der FV Brühl 2 jetzt den FC Viktoria Neckarhausen und kann sich mit einem Sieg vorerst im oberen Tabellendrittel festsetzen. Die Privatmannschaft gastiert am Sonntag um 9.00 Uhr bei der Post SG Kleiber 1.

Juniorenspiele am Samstag, 23.09.:

A -Jun., 17.00 Uhr: FVB - SG Rohrbach/Eppingen
 D2-Jun., 15.45 Uhr: FVB - SG Oftersheim 2
 D1-Jun., 14.30 Uhr: FVB - TSG/Eintracht 1
 E1-Jun., 12.30 Uhr: FVB - FV 08 Hockenheim 1
 E4-Jun., 13.30 Uhr: FVB - SC 08 Reilingen 2
 B -Jun., 15.30 Uhr: FC Astoria Walldorf - FVB
 C1-Jun., 14.30 Uhr: TSV Schönau - FVB
 E2-Jun., 12.30 Uhr: Polizei SV Mannheim - FVB
 E3-Jun., 12.30 Uhr: FV 08 Hockenheim 2 - FVB
 vm

Abteilung Leichtathletik

Jörg Schulzki schnellster Brühler in Mutterstadt

Der Engelhorn-Sports-Laufcup lockte am vergangenen Wochenende die Brühler Läufer-Armada nach Mutterstadt, wo nach den Läufen in Sandhofen und Rheinau der dritte Lauf dieser Serie gestartet wurde. Gemeinsam mit über 800 Läuferinnen und Läufern nahmen die Brühler Athleten die 10-km-Strecke in Angriff.

Schnellster Brühler war an diesem Tag Jörg Schulzki, der in 49:12 min eine neue persönliche Bestleistung erzielte und in der männlichen Jugend B den sehr guten vierten Platz belegte. Die Plätze sechs und sieben in dieser Altersklasse gingen ebenfalls nach Brühl. Florian Muhl blieb dabei in 57:56 min knapp vor seinem Vereinskameraden Max Friedrich (59:27 min).

Johanna Stoll (W15) brauchte bei ihrem erst zweiten 10-km-Lauf nur 56:29 min und war damit nur knapp eine Minute langsamer als Maik Fritzmann (M20), für den 55:31 gestoppt wurden. Michael Schulzki (M40) setzte sein Aufwärtstrend weiter fort und deutet mit seiner Gesamtzeit von 64:33 min an, dass er die magische Stundengrenze in diesem Jahr noch knacken wird.

Auch beim Halbmarathon in Lauda-Königshofen war der FV Brühl mit einem Läufer vertreten. Thomas Gutekunst kämpfte sich mit letzter Kraft nach 1:27:19 h ins Ziel und durfte sich über den Sieg in der männlichen Hauptklasse freuen.

gut

Hol Dir Dein Tor!

...mit aufsteigen und
 verlosen 4 x 2 genormte
 Aluminium-Jugendtore (Maße: 4 x 2 m)

NUSSBAUM MEDIEN

Teilnahmeberechtigt sind alle eingetragenen Vereine, die durchgängig in allen Altersklassen mindestens eine Jugendmannschaft haben.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an Nussbaum Medien,
 z. Hd. Frau Christine Lutz, Dpeltstraße 29, 68769 St. Leon-Rot

Die Gewinner werden am 4.10.2006 von Frau Andrea Reckermel gezogen und schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

...mit aufsteigen
 Jugend und Sport

Mehr Infos und Mitglied werden unter: www.mitaufsteigen.de

Doch der FVB kam in der 2. Halbzeit ins Spiel zurück. Ange-

22 Jahre Brühler Straßenkerwe



**Das Wochenende vom 30.09 – 2.10.2006
steht ganz im Zeichen der „Brühler Kerwe“**

Eröffnet wird dieses beliebte Volksfest am
Samstag, 30. September 2006, ca. 15.00 Uhr
auf der Festbühne beim Meißplatz.



Mehr als 50 Vereine u. viele Organisatoren der Hufeisengemeinde möchten Sie wieder verwöhnen.
Für Kinder und Jugendliche ist ein großer Vergnügungspark aufgebaut.
Brauchtum und Neuzeitliches wird präsentiert.

Die Organisatoren, der „Stammtisch 1977“, alle teilnehmenden Vereine, aber auch der diesjährige
„Ornwerkerneborst“ mit seinem „Kerneborst“ freuen sich auf Ihren Besuch und Ihre
Unterstützung, damit die traditionsreiche „Kerwe“ in Brühl wieder zu einem Erfolg wird.

*Bei hoffentlich herrlichem
Kerwewetter wünschen die
Verantwortlichen drei un-
terhaltsame und unver-
gessliche Kerwetage.*



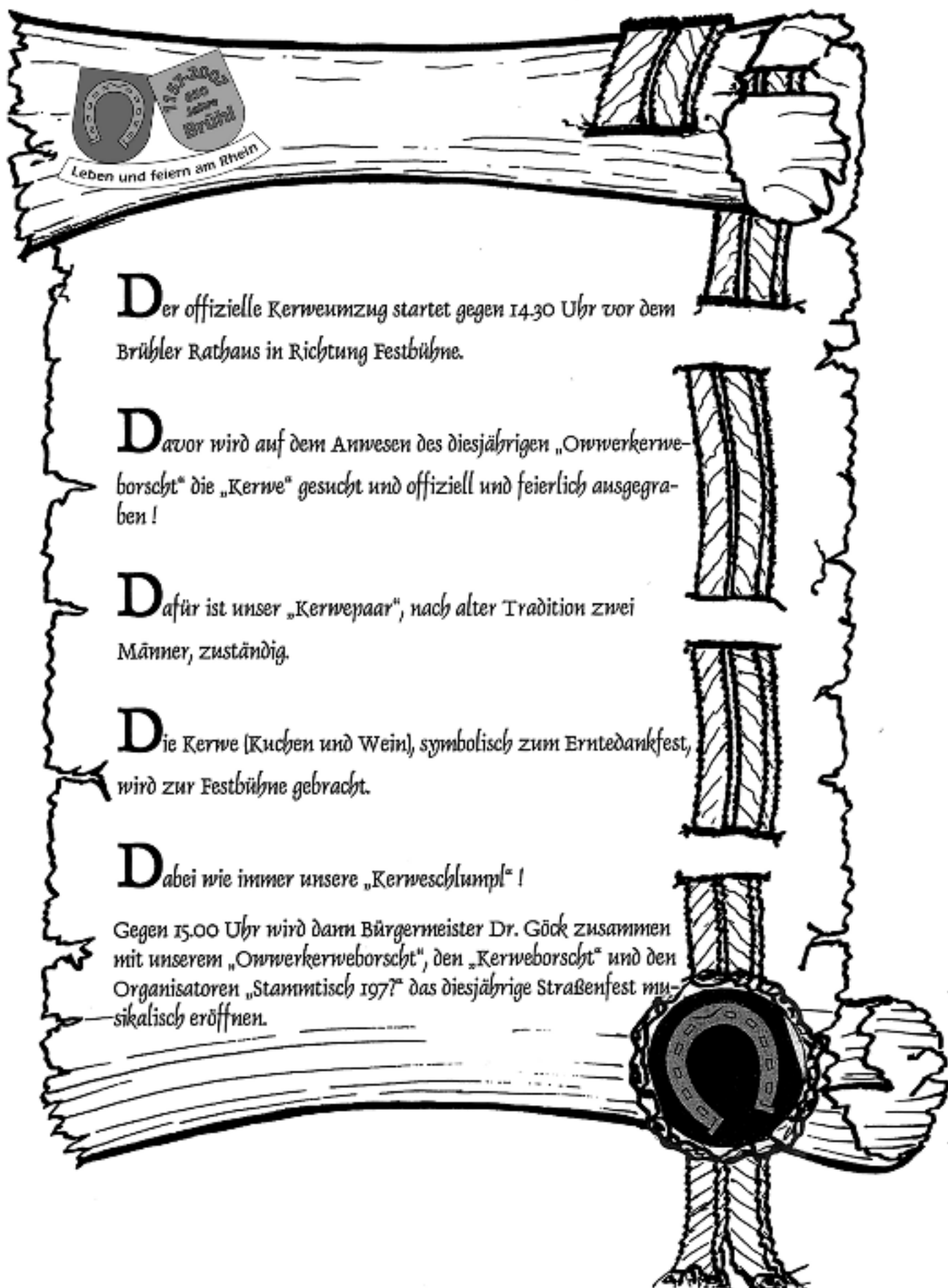
Die Brühler und Bohrhäfer Kerneborst

Zu Kerwebrezel, neuem
Wein und Zwiebelkuchen
ist die gesamte Bevölkerung
heute schon herzlich ein-
geladen.



Für die Kerneborst – Werner Fuchs

„Leben und Feiern am Rhein“



Der offizielle Kerweumzug startet gegen 14.30 Uhr vor dem Brühler Rathaus in Richtung Festbühne.

Davor wird auf dem Anwesen des diesjährigen „Owwerkerweborscht“ die „Kerwe“ gesucht und offiziell und feierlich ausgegraben!

Dafür ist unser „Kerwepaar“, nach alter Tradition zwei Männer, zuständig.

Die Kerwe (Kuchen und Wein), symbolisch zum Erntedankfest, wird zur Festbühne gebracht.

Dabei wie immer unsere „Kerweschlumpf“!

Gegen 15.00 Uhr wird dann Bürgermeister Dr. Göck zusammen mit unserem „Owwerkerweborscht“, den „Kerweborscht“ und den Organisatoren „Stammtisch 1977“ das diesjährige Straßenfest musikalisch eröffnen.

ARGE Brühl-Rohrhofer Leichtathletik**Ergebnisse des 73. Landsporfestes vom 09./10.09.**

Bei ausgezeichneten Wettkampfbedingungen, angefangen beim strahlenden Sonnenschein bis hin zu den gut vorbereiteten Wettkampfanlagen, nutzten unsere Athleten ihren Heimvorteil. Sie erbrachten zum Teil sehr gute Leistungen und erzielten bei starker Konkurrenz ausgezeichnete Platzierungen

W6			
Ball	1. Hendricks, Laura	10,50 m	
Weit	1. Hendricks, Laura	2,67 m	
50 m	1. Hendricks, Laura	10,35 s	
W7			
Ball	1. Hoffmann, Tamara	14,50 m	
Weit	1. Hoffmann, Tamara	2,70 m	
50 m	1. Hoffmann, Tamara	10,20 s	
W9			
Ball	8. Schubert, Vanessa	20,50 m	
	9. Schechinger, Franziska	19,50 m	
	10. Jakob, Alina	19,5 m	
	14. Metzger, Hanna	15,5 m	
Weit	8. Jakob, Alina	3,32 m	
	9. Metzger, Hanna	3,23 m	
	11. Schubert, Vanessa	3,20 m	
	12. Schechinger, Franziska	3,11 m	
50 m	2. Jakob, Alina	8,65 s	
Vorlauf	3. Schubert, Vanessa	9,32 s	
	4. Schechinger, Franziska	9,07 s	
50 m	3. Metzger, Hanna	8,37 s	
Endlauf			
800 m	3. Jakob, Alina	3:11,13 min	
	4. Schechinger, Franziska	3:21,10 min	
	9. Schubert, Vanessa	3:48,02 min	
W11			
Ball	1. Schechinger, Julia	43,50 m	
Weit	1. Schechinger, Julia	4,23 m	
50 m	1. Schechinger, Julia	8,06 s	
Hoch	8. Schechinger, Julia	1,17 m	
W13			
Weit	6. Muhl, Sophia	4,00 m	
75 m	11. Muhl, Sophia	11,59 s	
M5			
Ball	1. Wolf, Robin	12,00 m	
Weit	1. Wolf, Robin	2,32 m	
50 m	2. Wolf, Robin	11,02 s	
M6			
Ball	2. Brixner, Maurice	8,00 m	
Weit	2. Brixner, Maurice	1,77 m	
50 m	2. Brixner, Maurice	12,73 s	
M7			
Ball	1. Jakob, Lars	21,50 m	
Weit	2. Jakob, Lars	2,67 m	
50 m	2. Jakob, Lars	10,15 s	
M9			
Ball	4. Tribskorn, Nikolas	25,00 m	
Weit	5. Tribskorn, Nikolas	3,22 m	
50 m	6. Tribskorn, Nikolas	9,44 s	
1000 m	4. Tribskorn, Nikolas	4:19,38 min	
M12			
Ball	2. Metzger, David	36,00 m	
Weit	5. Metzger, David	3,57 m	
75 m	3. Metzger, David	11,46 s	
M13			
Ball	3. Tritsch, Marc	38,00 m	
	4. Metzger, Jan	28,00 m	
Weit	5. Metzger, Jan	3,61 m	
75 m	4. Metzger, Jan	11,70 s	
	5. Tritsch, Marc	12,19 s	

Speer	4. Tritsch, Marc	22,71 m
	5. Metzger, Jan	21,54 m

männliche Jugend B

100 m	Breite, Manuel	12,64 s
Weit	6. Breite, Manuel	5,87 m
200 m	6. Muhl, Florian	25,38 s
	10. Schulzki, Jörg	26,34 s

Männer

200 m	6. Satzke, Sebastian	25,65 s
	8. Fritzmann, Maik	26,42 s
	9. Hofmann, Mathias	26,44 s

weibliche Jugend B

100 m	6. Braun, Maria	13,94 s
200 m	3. Braun, Maria	28,34 s

weibliche Jugend A

100 m	3. Simon, Anika	15,29 s
-------	-----------------	---------

Frauen

Kugel	1. Koch, Eva	11,52 m
Speer	2. Gutekunst, Karin	34,57 m

Alle Leichtathletinnen und Leichtathleten einen herzlichen Glückwunsch zu ihren Leistungen.

M.S./SP

**Sportverein Rohrhof 1921 e.V.****FC Germania Friedrichsfeld - SV Rohrhof****2:2**

In einem bis zum Schluss spannenden Spiel in der Fußball-Kreisklasse A zwischen dem FC Germania Friedrichsfeld und dem SV Rohrhof trennten sich beide Mannschaften mit 2:2 (1:1).

Die erste Chance des Spiels hatte Dincos für die Hausherren, der jedoch am SVR-Keeper Bukowski scheiterte. Danach kamen die Gäste besser ins Spiel, die in Kotelmann und Weber zwei starke Flügelspieler hatten. Nach fast einer halben Stunde fiel beinahe das 0:1, doch Melbeck zielte zweimal zu ungenau. Die Rohrhofer Drangphase unterbrach Michler, da er einen von Ehret verursachten Elfmeter sicher verwandelte. Die Gäste um Trainer Dirk Faulhaber spielten weiter nach vorne und wurden noch vor der Pause belohnt. Diesmal durfte Kotelmann vom Elfmeterpunkt aus zum 1:1-Ausgleich versenken.

Nach der Pause traf Friedrichsfelds Graßmann nur die Latte. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, in dem die Faulhaber-Elf spielbestimmend war und die Gastgeber auf Konter lauerten. FC-Akteur Gärtner musste mit gelb-rot vom Feld (70.) und SVR-Spieler Weber besaß die Riesenchance, seine Farben in Front zu bringen (80.). Zwei Minuten später fiel dann doch die verdiente Führung für den SVR. Melbeck ließ nach einem Weber-Schuss dem FC-Keeper keine Chance. Die Führung währte nicht lange. Kurz vor Schluss netzte Yücel zum 2:2 ein.

Fußballvorschau:**Auswärtsspiel bei Fortuna Edingen**

Beim Tabellenvorletzten Spvgg Fortuna Edingen muss der SV Rohrhof 1921 e.V. am kommenden Sonntag antreten. Für den SVR bietet sich dort eine gute Gelegenheit, erstmals in dieser Saison auswärts dreifach zu punkten, denn die Edinger sind im bisherigen Rundenverlauf noch sieglos. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft gastiert um 13.00 Uhr beim VfL Neckarau II und strebt dort nach zuletzt drei Niederlagen in Folge einen Punktgewinn an.

Die C-Junioren spielen am Samstag um 14.45 Uhr bei der SG Neulußheim/Altlußheim und die E-Junioren um 13.30 Uhr beim SV 98 Schwetzingen. Die A-Junioren sind um 16.00 Uhr beim SC Pfingstberg zu Gast, während die B-Junioren erst am Sonntag um 11.00 Uhr den ASV Feudenheim erwarten. T.K.

Turnabteilung**Hallo, Turnkinder zwischen 4 und 5 Jahren!**

Am Dienstag, 26.09., findet wieder wie gewohnt das Turnen in der Schulsporthalle, Schulstraße, von 15.00 bis 16.00 Uhr statt.

Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns selbstverständlich auch über Neuzugänge. Wir haben eine neue Übungsleiterin finden können. Da wir aber noch eine zweite Aufsichtsperson brauchen, wäre es schön, wenn vielleicht der ein oder andere Elternteil unsere neue Trainerin unterstützen kann, indem er während der Turnstunden in der Halle bleibt.

Wer Interesse hat, schaut am Dienstag einfach mal vorbei oder meldet sich bei Annette Schuster, Tel. 780559.

Hallo, Tänzerinnen!

Der SV Rohrhof bietet seit Donnerstag, 07.09.2006, eine neue Tanzgruppe für Mädchen zwischen 5 und 6 Jahren an. Die Tanzstunde wird in der Schulsporthalle in der Schulstraße von 15.00 bis 16.00 Uhr stattfinden. Kommt doch einfach mal vorbei.

Bei Fragen wendet euch an Annette Schuster, Tel. 780559.

Vorankündigung

Ab Oktober/November 2006 neues Bewegungsangebot am Morgen unter dem Motto "Fit in den Tag" beim SV Rohrhof, Gartenstraße 45. Weitere Informationen folgen.

AOK-Kurse beim SV Rohrhof 1921 e.V.**Noch Plätze frei!**

In Kooperation mit der AOK bietet der SV Rohrhof ab September 2006 wieder neue Kurse an:

Cardio-Fitness

ab Montag, 25. September 2006, 10.30 - 11.30 Uhr
10 Treffen

Sanftes Rückentraining I

ab Mittwoch, 27. September 2006, 18.00 - 19.00 Uhr

10 Treffen

FIT-MIX - Bewegung macht Figur

ab Montag, 25. September 2006, 17.00 - 18.00 Uhr
10 Treffen

Die Kurse finden jeweils in der Sporthalle des SV Rohrhof 1921 e.V. in der Gartenstraße 45 statt bzw. treffen sich vor dem Clubhaus.

Infos und Anmeldung: AOK-KundenCenter Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 1, 68723 Schwetzingen, Tel: 06202/9336-0, E-Mail: kc.schwetzingen@bw.aok.de

**Turnverein Brühl 1912 e.V.****Abt. Handball****Vorschau**

Die handballlose Zeit ist zu Ende. Am kommenden Wochenende finden nach den Pokalspielen die ersten Spiele der Hallenrunde 2006/2007 statt. Die erste Mannschaft will in dieser Saison unbedingt den Aufstieg in die Kreisliga schaffen. Auch wenn das Pokalspiel gegen die SG Nußloch deutlich verloren wurde, sollte die Mannschaft genug Selbstvertrauen besitzen, um die ersten Punkte einzufahren. Nach dem deutlichen Sieg im Pokalspiel gegen den Landesligisten SG Tauberbischofsheim/Dittigheim sollte die Frauenmannschaft an die guten Leistungen anknüpfen können, obwohl mit dem TV Groß-

sachsen ein schon bekannter unbequemer Gegner nach Brühl kommt.

Also, auf geht's zu den Brühler Handballern. Die Mannschaften würden sich freuen, wenn recht viele Fans den Weg in die Brühler Sporthalle finden würden.

Alle Spiele auf einen Blick:**Samstag, 23.09.2006**

18.30 Uhr: Männer - HG Oftersheim/Schwetzingen 1d

Sonntag, 24.09.2006

18.30 Uhr: Frauen - TV Großsachsen
hb

Handballturnier und Sommernachtsfest

Sport und Unterhaltung standen im Mittelpunkt auf dem Rasenplatz des Turnvereins Brühl. Die Handballabteilung veranstaltete zum zweiten Mal das Stefan-Kreutzenberger-Gedächtnisturnier. Im sportlichen Bereich spielten die Handballer und Handballerinnen um die Turniersiege und im geselligen Bereich wurden Live-Musik und kulinarische Köstlichkeiten geboten. Einen Riesenspaß hatten also Spieler, Fans und Familien.

Traditionell hatten sich für die Handballturniere der Frauen und Männer Teams und Gruppen angemeldet, die mit dem Brühler Verein befreundet sind. Die vier teilnehmenden Damenmannschaften traten jede gegen jede an, um den Gewinner des Freundschaftsturniers zu ermitteln. Nach packenden Spielen sicherte sich bei den Frauen das Team des TV Brühl unter der Leitung von Trainer Neidhardt Fütting den Sieg. Platz zwei ging an die Damen der Handballgemeinschaft Oftersheim/Schwetzingen. Ebenfalls den Sprung aufs "Siegertreppchen" schaffte das Team des TB Reilingen. Die Spielerinnen des TSV Speyer erreichten den vierten Platz. Natürlich hatten alle Mannschaften eine Vielzahl von Fans mitgebracht, die sich bemerkbar machten und jedes Tor bejubelten. Als Belohnung für die Siegerinnen gab es jeweils Sekt.

Bei den Herren verliefen die Spiele nicht weniger spannend. Das Endklassement sieht hier wie folgt aus: Erster wurde die Mannschaft des TSV Speyer, Zweiter die erste Mannschaft des TV Brühl, Dritter die Vertretung der TSG Lützelachsen. Auf dem vierten Platz landete die 1b-Mannschaft des TV Brühl. Für die männlichen Sieger gab es sogar einen Wanderpokal.

Der Pressereferent der TV-Handballer, Udo Steinbach, freute sich, dass wieder Mannschaften der genannten Vereine der Einladung zum Stefan-Kreutzenberger-Gedächtnisturnier gefolgt waren. Er war davon überzeugt, dass es nicht nur dem Veranstalter, sondern auch den Teilnehmern und Fans viel Spaß gemacht habe. Der besondere Dank der Handballer galt vor allem den beiden Verantwortlichen des Vergnügungsausschusses, Birgit Wild und Regina Reisinger.

Direkt nach der Siegerehrung wurde beim Sommernachtsfest der TV-Handballabteilung weiter gefeiert. Neben Speisen wie Schaschlik und kühlen Getränken hatten die Gastgeber noch eine besondere Überraschung für die Gäste parat. Das Musikerduo "Wolfgang und Harry" aus der Pfalz spielte bekannte Titel und sorgte so für eine klasse Open-Air-Atmosphäre auf dem Freigelände des TV Brühl unter den großen Bäumen. Später am Abend füllte sich dann auch die Bar und so mancher Handballer genoss einen Cocktail.

**Abt. Tischtennis****Saisonvorschau**

Frei von größeren Veränderungen wird die Tischtennisabteilung des TV Brühl in die neue Spielzeit starten. Es konnten erneut vier Herren- und zwei Schülermannschaften aufgestellt werden, obwohl der Abgang einzelner Akteure kompensiert werden muss. So wird die erste Herrenmannschaft in dieser Saison auf Sascha Warmers verzichten müssen, der den Verein verlassen hat. Nichtsdestotrotz bleibt das gemeinsame Saisonziel klar definiert: Man möchte sich in der Bezirksklasse A weiter etablieren und strebt einen Platz unter den ersten

fünf an. Ein Ziel, das nicht zuletzt auf der Tatsache beruht, dass mit Ralf Schröder, der für Warmers in die Mannschaft gerückt ist, ein wertvoller Spieler für das hintere Paarkreuz hinzu gewonnen werden konnte. Die Aufstellung der ersten Mannschaft:

1. Ortwin Röschel, 2. Rene Kalous, 3. Andreas Bösselmann, 4. Michael Matt, 5. Werner Hensel, 6. Ralf Schröder, 7. Ralph Bräumer

"Des einen Freud ist des anderen Leid": Dieses Sprichwort umschreibt wohl am treffendsten den Mannschaftswechsel von Schröder aus Sicht der zweiten Herrenmannschaft. Diese präsentiert sich für die kommende Kreisligasaison kräftig durchgemischt. So rutschte Siegfried Weingarth nach einer sehr guten Rückrunde in der Kreisklasse A in das obere Paarkreuz. Ebenfalls aus der Kreisklasse A kommend hat sich Vinzenz Buchta nach beständig guten Leistungen der zweiten Mannschaft wieder zur Verfügung gestellt. Als Neuzugang wird Gerhard Brandt das hintere Paarkreuz verstärken und die Mannschaft komplettieren. Einziger Wermutstropfen ist die Verletzung von Dominik Buchta, der zum erklärten Saisonziel Klassenerhalt erst zur Rückrunde beitragen werden kann. Die Aufstellung der zweiten Mannschaft:

1. Heiko Adam, 2. Siegfried Weingarth, 3. Thomas Lang, 4. Vinzenz Buchta, 5. Dominik Buchta, 6. Gerhard Brandt

Mit dem Klassenerhalt dürfte die dritte Herrenmannschaft weniger Probleme haben. Ganz im Gegenteil, man möchte wie schon in den Jahren zuvor den ein oder anderen "Großen" in der Kreisklasse ärgern und strebt eine Platzierung im oberen Tabellendrittel an. Angeführt wird die Mannschaft von Vater und Sohn, Patrick und Achim Alandt. Letzterer hofft als neue Nummer 1 seine guten Leistungen der Saison 2005/06 im oberen Paarkreuz wiederholen zu können. Als Youngster in der Mannschaft wird Daniel Siebert im hinteren Paarkreuz zum Einsatz kommen und seine erste Herrensaison bestreiten. Die komplette Mannschaftsaufstellung des TV Brühl III:

1. Achim Alandt, 2. Patrick Alandt, 3. Georg Weickardt, 4. Michael Mendes, 5. Manfred Krämer, 6. Daniel Siebert

Ebenfalls in der Kreisklasse A geht die vierte Herrenmannschaft an den Start. Nach den Abgängen bzw. Mannschaftswechseln von V. Buchta und T. Bräumer wird die vakante Position 1 von Horst Kluge besetzt. Neuzugang Peter Drbohlav wird das hintere Paarkreuz verstärken und mit einem weiteren Neuzugang Mario Petrino sowie Nachwuchsspieler Christopher Klein und Routinier Jürgen Limbeck ergeben sich ausreichend Alternativen, um die Mannschaft zu unterstützen. Mit dieser angesammelten Spielerfahrung und Routine wird die vierte Herrenmannschaft sich auch diese Saison in der Kreisklasse A behaupten können. Die Aufstellung lautet im Einzelnen wie folgt:

1. Horst Kluge, 2. Ronald Haselhorst, 3. Manfred Plath, 4. Dieter Hellinger, 5. Hans Till, 6. Peter Drbohlav, 7. Mario Petrino, 8. Christopher Klein, 9. Jürgen Limbeck

Die erste Schülermannschaft wird diese Saison die Bezirksklasse in Angriff nehmen. Jugendleiter und Trainer Patrick Alandt hofft, dass sie sich auch in dieser Liga behaupten kann und die Schüler einiges an Erfahrung sammeln können. Die Aufstellung der ersten Schülermannschaft:

1. Heiko Finzelberg, 2. Gregor Klein, 3. Tilman Draeger, 4. Janis Maurer

Die zweite Schülermannschaft wird diese Saison in der Kreisliga antreten. Mit Stefan und Janik Kraft im vorderen Paarkreuz wird auch diese Mannschaft in dieser Liga mitspielen können, ist sich Patrick Alandt sicher. Die Aufstellung der zweiten Schülermannschaft:

1. Stefan Kraft, 2. Janik Kraft, 3. Mark Treiber, 4. Alexander Siebert, 5. Sonja Fickeisen, 6. Andreas Volz

Alle Spiele auf einen Blick:

Freitag, 22.09.2006

20.00 Uhr: TV Brühl 4 - TV Brühl 3

Samstag, 23.09.2006

17.30 Uhr: TV Brühl 1 - TV Viernheim

+17.30 Uhr: TV Brühl 4 - TTC Ketsch 3

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Ausgangspunkt der Monatswanderung war der Parkplatz "Alte Schanz" außerhalb von Lindenberg. Nach Überqueren der Straße wanderten 23 Teilnehmer mit dem Wegzeichen weiß/blau immer gemächlich leicht steigend, bis das gelbe Kreuz das nächste Wanderzeichen war. Der letzte steilere Aufstieg zum Waldhaus Lambertskreuz folgte. Das alte Steinkreuz, das dem Platz seinen Namen gab, steht genau vor dem Waldhaus. Die Gruppe genoss gemeinsam die Ruhepause bei Pfälzer Spezialitäten. Frisch gestärkt und froh gelaunt wanderten die TVler weiter durch Wald und Flur bis zum Forsthaus Silbental. Der Weg zum Auto war dann nur noch Formsache. Bereichert um ein schönes Wandererlebnis ging der Wandertag in geselliger Runde in Venningen zu Ende.
U. Calero



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Clubmeisterschaften 2006

Am 10.09.2006 endete die Clubmeisterschaft im Doppel. Bei den Herren behaupteten sich mit dem 1. Platz Stefan Müller/Ali Ghawami mit 6:1, 7:5 gegen Helmut Geiges/Wolfram Gehring.

Die Damen Traudl Anselmann/Dr. Birgit Gehring belegten in dieser Disziplin den 1. Platz, gefolgt von Halina Malinowski/Sabine Plaszyk Platz 2 und Petra Grabler/Christiane Möhl Platz 3.

Vom 15.-17.09.2006 wurden die Clubmeisterschaften in den Mixed ausgetragen. Die Paarung Traudl Anselmann/Zibi Wroblewski konnte sich gegen Wolfgang Grabler/Elke Jung durchsetzen.

Durch die Sommerferien war die Beteiligung mäßig, ebenso hatte man mehr Zuschauer erwartet. Wer die bisher übliche Siegerehrung vermisst hat, dem sei gesagt, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt (wird rechtzeitig mitgeteilt) nachgeholt wird. Trotz der geringen Teilnehmerzahl waren es spannende Spiele, bei denen jeder Punkt hart erkämpft werden musste.
us



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine September

- 22.-24. Deutscher Jugendtag Schwetzingen
- 23. VM Freie Pistole/Frauentag DSB
- 23.-24. DM Armbrust nat. München
- 24. VM KK lieg. Stand.-Pist. und Zentralfeuerpistole 30/38
- 24. Altersschießen Kreise 4, 5, 6 und 9, Plankstadt
- 26. Jugendligatagung, Leimen
- 30. Kreismannschaftskampf Jugend Walldorf/Sandh.

Termine Oktober

30.09./02.10.

Teilnahme Straßenkerwe

- 01. Abgabe der EL-Kladden zur Auswertung
- 01. Alters- und Seniorenschießen des BSV in Walldorf
- 01. Beginn Kreishubertuspokalschießen
- 04. Meldeschluss badische Jugendliga
- 40. KW 1. Ligawettkampf BSV LG/LP
- 41. KW (1) Kreisliga RK LG/LP Kreis 9
- 14. Landeskönigsball St. Leon-Rot, Harres
- 14./15. 1. RK Kreisklasse LG/LP
- 15. VM 9 mm Para/45 ACP danach 357 Mag - 44 Mag
- 15. Ende Kreishubertuspokalschießen
- 42. KW 2. Ligawettkampf BSV LG/LP
- 43. KW (2) Kreisliga RK LG/LP Kreis 9

- 28./29. 2 RK Kreisklasse LG/LP
 28. Kreishubertusball, Festhalle Brühl
 28. Landesjugendtag in Hainstadt/Kreis 2
 28. VM Spopi KK

Jahresausflug SG Brühl und RK Plankstadt/Ketsch

Am 17.09.2006 um 9.00 Uhr war Abfahrt am Messplatz mit dem bis auf den letzten Platz gefüllten Bus an den Bahnhof nach Neustadt. Dort ging es weiter nach Elmstein mit dem historischen Dampfzug "Kuckucksbähnel". Um 12.00 Uhr wurde ein gemeinsames Mittagessen in der Festhalle eingenommen. Dann ging es mit dem Bus wieder zurück zur Neustadter Altstadt. Ganz gemütlich konnte man bis um 16.30 Uhr bummeln und fuhr dann zum Neustadter Brauhaus. Ganz interessant war dann die Brauereiführung mit Bierprobe. Auch das Abendessen wurde dort gemeinsam eingenommen. Nach gemütlichen Stunden trat man die Rückfahrt nach Brühl an. OSM Dirk Metz bedankte sich bei den Organisatoren für die gut gelungene Vorbereitung des Ausflugs. Alles in allem war es ein gemütlicher und erholsamer Ausflug ohne Stress.



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

SKC 1982 Brühl 2 gewinnt auswärts

Am vergangenen Samstag spielte die zweite Mannschaft der jungen Wilden auswärts gegen St. Leon. Stark konnte die Mannschaft aufspielen und errang einen tollen Sieg mit Superergebnissen. Damit bleibt die zweite Mannschaft weiterhin auf Platz 1 der Kreisliga A1.

KS SC 71 St. Leon - SKC 1982 Brühl 2408:2454

Es spielten: René Kröner 385 LP, Alexander Böttcher 426 LP, Mathias Mückenmüller 448 LP, Helmuth Liebscher 389 LP, Markus Rempff 404 LP und Uwe Böhm 402 LP

SKC 1982 Brühl 1 meistert die 5500-LP-Hürde

Ebenfalls am Samstag feierten die jungen Wilden in Wolfartsweier einen tollen Erfolg. Zum einen konnte Sebastian Böttcher seine persönliche Bestleistung toppen und erspielte ein tolles Ergebnis mit 985 Kegeln, zum anderen spielten die Brühler Kegler mit 5513 LP nicht nur erneut Clubrekord nach der letzten Woche, sondern knackten auch den Bahnrekord in Wolfartsweier wie auch den Ligarekord auswärts und stellten damit den neuen Saisonrekord auf. Somit ist die Mannschaft weiterhin Tabellenführer und es bleibt zu hoffen, dass es so weitergeht.

SKC Wolfartsweier - SKC 1982 Brühl 1 5390:5513

Es spielten: Markus Zirnstein 907 LP, Daniel Zirnstein 946 LP, Oliver Jehn 871 LP, Sebastian Böttcher 985 LP, Jürgen Priester 903 LP, Sebastian Rupp 901 LP

Vorschau:

Samstag, 23.09.2006

Heimspiel in Brühl, 11.30 bis 18.30 Uhr

Es spielen alle vier Mannschaften und es werden alle aktiven Mitglieder gebeten, zum Training zu erscheinen.

O.J.

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Am Samstag, den 23.09.2006 findet das Robert-Roßbrucker-Pokalangeln mit unseren Freundschaftsvereinen aus Eppelheim und Gundelsheim statt. Die Kameraden aus Eppelheim sind in diesem Jahr Ausrichter. Geangelt wird im Eppelheimer See in Rohrhof. Nach dem Angeln werden wir ins Vereinslokal der Eppelheimer Sportfreunde fahren und dort in gemütlicher Runde den Tag ausklingen lassen. Von den Eppelheimern werden uns dort Speisen und Getränke zum Verzehr angeboten. Damit die Runde gemütlich wird, wäre es zu begrüßen, wenn Familienmitglieder mitkommen würden.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Messplatz in Brühl. Der Angelbeginn wird gegen 12.00 Uhr sein.

Das SG Freundschaftsangeln am 10.09.2006 haben wir wie auch den Frühauf-Pokal in diesem Jahr leider verloren. Während bei der SG Brühl Günter Kuhbach mit 1.060 Punkten, Thomas Knecht mit 740 Punkten, Heinz Jadzinsky mit 670 Punkten und Andreas Langer mit 650 Punkten erfolgreich waren, konnte von unserem Verein nur Herbert Jeckel mit dem höchsten Fanggewicht des Tages von 2.080 Punkten den ASV Frühauf würdig vertreten. Somit erreichte die SG 3.060 Punkte und wir nur 2.080 Punkte.



Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

VdH Rohrhof geht in den sportlichen Endspurt 2006

Der Verein der Hundefreunde geht jetzt, nach Ende der Sommerferien, in den Endspurt des Sportjahres 2006. Die Vorbereitungen der Herbstprüfung, bei der am 8. Oktober die Hundesportler in den Disziplinen "Begleithund", "Team-Test" und "VPG" (Schutzhundesport) zeigen können, was sie im Laufe des Jahres gelernt haben, laufen auf vollen Touren. Doch zuvor gibt es noch zwei weitere erwähnenswerte Termine. Am 3. Oktober treffen sich interessierte Hundefreunde um 16.00 Uhr auf dem Vereinsgelände zu einer Herbstwanderung über die Riedwiesen. Bei einem Zwischenstopp gibt es einen kleinen Imbiss zur Stärkung, bevor man sich gegen 18.00 Uhr im Vereinsheim zum gemütlichen Ausklang trifft, der auch gleichzeitig den fleißigen Helferinnen und Helfern des Hanfäckerfestes im Juli als Helfertag gewidmet ist.

Als Höhepunkt im Hundesport ist auch das Clicker-Seminar zu erwähnen, zu dem der VdH Rohrhof eine der bekanntesten Ausbilderinnen für diese Technik, Brigitte Laser, gewinnen konnte. Das Seminar findet am 30. September und 1. Oktober im Vereinsheim und auf dem Übungsgelände statt. Wer hier kurzentschlossen noch Interesse hat, kann sich gerne bei den Übungsleitern oder der Vorstandschaft des Vereins melden.

SWA

Dartclub DC "Zur Traube"

Am 18. September war der 2. Spieltag der neuen Saison, der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga. Dabei spielte die 1. Mannschaft gegen Bogart's Dartgang 1 aus Leimen und gewann mit 9:7. Die 2. Mannschaft spielte gegen LDF Moskitos aus Altlußheim und verlor mit 9:7.

Alle Ergebnisse und Tabellen sind unter

www.dc-zur-traube.de nachzulesen.

WW

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 24.09.2006

18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt"

18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. August "Hiob - Ein Beispiel für Ausharren und Lauterkeit", gestützt auf Psalm 112:1

Dienstag, 26.09.2006

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 12 aus dem Buch "Was lehrt die Bibel wirklich?" bespro-

chen: "Ein Leben führen, das Gott gefällt" (Welches Verhalten missfällt Jehova?/Jehovas Gebote halten)

Donnerstag, 28.09.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Psalm 142-150 werden unter anderem die Themen behandelt: "Wie können wir die Bedürfnisse anderer den eigenen voranstellen?" und "Denen antworten, die fragen: "Glauben Sie an einen dreieinigen Gott?"

Einladung zum Kinderkleider-Flohmarkt in Brühl

am Samstag, 30. September 2006, ab 13.00 Uhr an der Schillerschule-Sporthalle in Brühl.

Teilnehmen können Eltern, die Kinderkleidung anzubieten haben sowie Jungen und Mädchen, die ihr Spielzeug verkaufen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch kann man sich mit der Initiatorin, Gemeinderätin Gabriele Rösch, Tel. 72800, ab 17.00 Uhr in Verbindung setzen.

Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen sowie alkoholfreie Getränke angeboten. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf und Standgeld kommt der Nachbarschaftshilfe Brühl zugute.

Bitte benutzen Sie die Parkplätze hinter dem Hallenbad und am Freibad, in der Ormessonstraße darf nur halbseitig in Richtung Schule auf der rechten Seite geparkt werden.

GR

Vereinsfest der Lebenshilfe

Am 1. Oktober 2006 feiert die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Schwetzingen-Hockenheim e.V. ihr großes Vereinsfest in der Schwetzinger Grillhütte in der Sternallee. Alle Mitglieder und Mitarbeiter sind zu einem gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen. Von 15.00 bis 19.00 Uhr werden Gegrilltes, Salate, kalte Getränke sowie Kaffee und Kuchen zu günstigen Preisen angeboten. Die Lebenshilfe Schwetzingen-Hockenheim freut sich auf Ihr Kommen.

Die Hospizgemeinschaft wächst

Neue Hospizhelferinnen in den Dienst eingeführt

Die Hospizgemeinschaft Schwetzingen konnte in einer Feierstunde fünf neue Hospizhelferinnen begrüßen. Sie hatten zuvor eine berufsbegleitende Ausbildung absolviert, die insgesamt rund 150 Stunden Theorie und Praxis umfasste. Damit stehen jetzt 20 Helfer/innen für die Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen in Schwetzingen, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Oftersheim und Plankstadt zur Verfügung.

Die Hospizgemeinschaft bietet ihre unentgeltliche Hilfe seit über 10 Jahren an und arbeitet dabei eng mit den Sozialstationen, den Pflegediensten, Alten- und Pflegeheimen sowie dem Krankenhaus Schwetzingen zusammen. Neben der Sterbebegleitung wird umfassende Beratung für die Betroffenen und ihre Angehörigen zur Frage der Organisation der Pflege, Umgang mit chronischen Schmerzen, Inanspruchnahme von Sozialleistungen und zur Selbstbestimmung am Lebensende durch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht geboten. Monatliche Treffen für Trauernde ergänzen das Leistungsspektrum der Hospizgemeinschaft für Menschen in solch einer schweren Lebenssituation.

Der nächste Ausbildungsgang für Hospizbegleiter/innen ist für die zweite Jahreshälfte 2007 geplant. Auch Männer sind für diese ehrenamtliche Aufgabe wichtig und willkommen!

Weitere Informationen und Voranmeldung unter der Hospiztelefonnummer 0171/858 1987.

Arche Noah -Menschen helfen Tieren Rhein-Neckar e.V.

Treffen für Mitglieder und Tierfreunde am Freitag, 22.09.2006, 19.00 Uhr, in der Gaststätte "Rheintal", Schwetzingen-Hirschacker, Marktplatz.

Studienkreis Brühl verteilt Gratis-Hausaufgabenplaner

Erfolg im neuen Schuljahr durch gute Organisation

Im neuen Schuljahr wird alles besser. Wer sich eben vorgenommen hat, Aufgaben, Tests und Prüfungen immer im Blick behalten will, braucht den Gratis-Hausaufgabenplaner beim Studienkreis. Die Nachhilfeschule in Brühl verteilt ab sofort Planer für das aktuelle Schuljahr - solange der Vorrat reicht. Schüler können darin ihre Hausaufgaben und wichtige Termine notieren. Auf 134 Seiten finden sie ein übersichtliches Kalendarium für die komplette Schulsaison mit Ferienterminen, Stundenplan, Taschengeldplaner, Geburtstagskalender sowie allerlei Wissenswertem zu zahlreichen Schulfächern. Nicht zuletzt ist eine Kurzübersicht zu den neuesten Änderungen der deutschen Rechtschreibung enthalten.

"Der Hausaufgabenplaner ist eine nützliche Organisationshilfe", erklärt Studienkreis-Leiterin Antje Maric. "Damit lassen sich Schule und Freizeit prima koordinieren und es ist eine strategisch kluge Zeiteinteilung für die Vorbereitung auf Unterricht und Prüfungen möglich." Lernstrategien stehen auch auf dem Nachhilfe-Stundenplan des Studienkreises. Im laufenden Förderunterricht und in speziellen Lernkompetenzkursen erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Anleitung zum selbstständigen Lernen.

Antje Maric empfiehlt, Lernprobleme rechtzeitig anzugehen. So lässt sich unnötiger Druck im Schuljahresverlauf vermeiden. Deshalb bietet der Studienkreis interessierten Eltern und Schülern schon zum Schuljahresstart eine unverbindliche Lernberatung an.

Kontakt: Studienkreis Brühl, Antje Maric, Mannheimer Str. 36, Tel. 06202/702424, Beratung: Montag bis Freitag, 14.00 - 17.00 Uhr.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 elektrische Orgel	
2 Manuale, Bontempi, braun	Tel. 77314
1 schwerer Büroschreibtisch, dunkelbraun, 160 x 80 cm	Tel. 77991